

3801201 002624



# Obdachlosen macht die Kälte zu schaffen

„DER BEDARF STEIGT MASSIV“: Die Ökumenische Essenausgabe verzeichnet eine wachsende Nachfrage

**HANNOVER.** In der letzten Nacht hat er in einer Gartenlaube geschlafen. „Wenn es so kalt ist wie jetzt, denkt man ständig daran, wo man sich aufwärmen kann und die nächste warme Mahlzeit bekommt“, sagt der Mann, der sich Stanley nennt. Seit 2009 ist er „on the road“, wie er es nennt – also ohne festen Wohnsitz. Der 60-Jährige sitzt im Saal der Reformierten Kirche und löffelt einen Teller

„Mittlerweile kommen auch Senioren, Alleinerziehende oder Studierende.“

Friedhelm Feldkamp  
Diakoniepastor

Kartoffeleintopf mit Wurst. „Dass es dieses Angebot hier gibt, ist richtig gut“, sagt er, „wir sind alle total dankbar dafür.“

Die Ökumenische Essenausgabe, die seit 2020 in der Kirche an der Lavesallee über die Bühne geht, ist in diesem Januar in die 35. Saison gestartet. Von montags bis freitags bekommen Bedürftige hier ein Mittag-

essen, warme Getränke – und sie finden offene Ohren, wenn sie reden wollen.

„Der Bedarf steigt massiv“, sagt Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp. Ursprünglich sei die Essenausgabe nur für Obdachlose gedacht gewesen. „Mittlerweile kommen auch Senioren, Alleinerziehende oder Studierende.“ Christine Tursi von der Heilsarmee kennt viele der Gäste persönlich. „Immer häufiger sind auch ältere Menschen darunter, deren Geld nicht für Lebensmittel reicht oder die einsam sind“, hat sie beobachtet.

MEHR ALS 120  
PORTIONEN TÄGLICH

Vor fünf Jahren noch hätten Helfer am Beginn der Saison etwa 80 Portionen täglich ausgegeben, sagt Jamal Keller von der Wohnungslosenhilfe des Diakonischen Werks. „In diesem Jahr sind wir mit 120 Portionen gestartet.“ Der Sozialarbeiter geht davon aus, dass die Zahl in den kommenden Wochen auf 200 Portionen steigt, wenn sich das Angebot erst einmal herumgesprochen hat.

Organisiert wird die Aktion von den Kirchen. „Unsere Ge-



„Die sich hier engagieren, haben einen Orden verdient“: Mehr als 120 Menschen besuchen täglich die Essenausgabe. Foto: Katrin Kutter

meinden übernehmen dabei ein Stück Verantwortung für die Stadt“, sagt Propst Wolfgang Semmet. In Pfarrbriefen werben sie für die Aktion, die allein durch Spenden finanziert wird. Und vor allem engagieren sich mehr als 30 Ehrenamtliche für die Essenausgabe.

Die täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten kommen aus den Kantinen von Bahlsen, VHV und der Nord/LB, außerdem sponsern die Restaurants „Suppenhandlung“ und „Jägerhof“ in Langenhagen das Projekt.

„Niemand muss irgendeinen Nachweis erbringen, um bei

uns eine Mahlzeit zu bekommen“, sagt Pastorin Elisabeth Griemsmann. Teils stünden die ersten Gäste schon um 11.30 Uhr vor ihrer Kirche: „Sie kommen gerne ins Warme und freuen sich über Gespräche mit freundlichen Ehrenamtlichen.“

HILFSANGEBOTE FÜR  
OBDACHLOSE

Für Obdachlose gibt es in der City mehrere Hilfsangebote: Ihnen stehen der Mecki-Laden am Raschplatz und Mecki II im Spielbank-Gebäude offen. Das „Café Nachtlicht“ an der Lister Meile 2

ist die ganze Woche über von 20 bis 6 Uhr geöffnet, der Tagestreff der Caritas an fünf Tagen in der Woche. Außerdem sind die Kältibusse von Maltesern und Johannitern regelmäßig in der Innenstadt unterwegs, um sie mit dem Nötigsten zu versorgen.

„Derzeit ist nicht geplant, Kirchen wieder als Schlafplätze zu öffnen“, sagt Diakoniepastor Feldkamp. Die Versorgung mit Unterkünften sei momentan ausreichend. Eine der wichtigsten Adressen für viele Betroffene ist jedoch die Essenausgabe in der Reformierten Kirche.

Stanley, der derzeit in der Gartenlaube schläft, ist regelmäßig hier. Nach dem Essen lehnt er sich entspannt zurück. „Die Leute, die sich hier engagieren“, sagt er, „haben einen Orden verdient.“

Die Essenausgabe ist in der Reformierten Kirche, Lavesallee 4, bis zum 15. März jeweils montags bis freitags von 11.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Das Diakonische Werk sucht noch Ehrenamtliche, die sich in der Lebensmittelausgabe in den Tagesaufenthalten Mecki und Dück engagieren wollen. Interessierte können sich unter Telefon (0511) 99 04 00 melden.

## Im Zweifel immer direkt ansprechen

Menschen ohne Wohnung harren teils bei Minusgraden im Freien aus – wie verhalte ich mich richtig? / Hier die wichtigsten Fragen und Antworten

**HANNOVER.** Die Temperaturen sind frostig. Insbesondere Obdachlose haben unter der Kälte zu leiden, die für sie rasch lebensbedrohlich werden kann. Viele möchten ihnen helfen, sind aber unsicher, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie Menschen im Freien liegen sehen. Wir haben Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Was kann ich tun, wenn ich Obdachlose im Freien liegen sehe?

Das hängt unter anderem davon ab, ob jemand geschützt liegt und in welchem Zustand er ist. Im Zweifel solle man die Betroffenen jedoch immer direkt

ansprechen, rät Sandra Brüngr von der Wohnungslosenhilfe des Diakonischen Werks. „Begeben Sie sich auf Augenhöhe, damit die Ansprache nicht als bedrohlich empfunden wird“, sagt sie. Fragen Sie, ob es der betroffenen Person gut geht und ob sie Hilfe braucht.

Wann sollte ich einen Notruf absetzen?

Wenn Obdachlose hilflos wirken, nicht bei Bewusstsein sind oder auf persönliche Ansprache nicht adäquat reagieren, sollte ein Notruf über 112 abgesetzt werden. Wenn Betroffene erklären, es gehe ihnen gut, ist auch das grundsätzlich zu akzeptieren.

Wie kann ich Obdachlosen konkrete Hilfe anbieten?

Sie können ihnen warme Getränke besorgen oder unter Umständen auch warme Kleidung oder Schlafsäcke, sofern benötigt. Diese gibt es allerdings auch bei Kleiderkammern, auf die Sie Obdachlose hinweisen können. Die größte Ausgabestelle des Diakonischen Werks ist an der Berliner Allee 8. Doch auch im Kontaktladen Mecki am Raschplatz oder im „Café Nachtlicht“ (Lister Meile 2, im Spielbank-Gebäude) werden Schlafsäcke und Kleidung ausgegeben.

Wo können Obdachlose sich aufwärmen?

Es gibt eine Vielzahl an Angeboten, auf die Sie Obdachlose aufmerksam machen können: In der Ökumenischen Essenausgabe in der Reformierten Kirche, Lavesallee 4, gibt es montags bis freitags von 11.30 bis 13.30 Uhr kostenlos warme Mahlzeiten. Tagsüber sind unter anderem der Kontaktladen Mecki am Raschplatz und Mecki II im Spielbank-Gebäude (Lister Meile 2) geöffnet. Der Tagestreff der Caritas am Leibnizplatz (Lister Meile 2, im Spielbank-Gebäude) werden Schlafsäcke und Kleidung ausgegeben. Und nachts können Obdachlose sich von 20 bis 6 Uhr im „Café

Nachtlicht“ aufwärmen (im Mecki II, Lister Meile 2).

Gibt es zu wenige Notunterkünfte für Obdachlose?

„Es gibt momentan ausreichend Unterkünfte, niemand bräuchte auf der Straße zu schlafen“, sagt Diakoniepastor Friedhelm Feldkamp. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter verschiedener Einrichtungen gäben auch Fahrkarten an Betroffene aus, damit diese die Unterkünfte erreichen könnten. Es sei daher derzeit auch nicht nötig, Kirchen – wie etwa vor drei Jahren die Marktkirche – als Notschlafplätze zu öffnen.

Warum gibt es Obdachlose, die dennoch im Freien schlafen?

Teils wollen diese nicht in Unterkünfte gehen, weil sie fürchten, dort bestohlen oder belästigt zu werden. Teils sind sie selbst psychisch nicht in einer Verfassung, in der sie sich dort wohlfühlen würden.

Wo kann ich Sachspenden für Obdachlose abgeben?

Das Diakonische Werk nimmt saubere und intakte Kleidung in den Kleiderkammern entgegen. Diese befinden sich an der Burgstraße 10 (Terminvereinbarung unter 0511-3687177) und an der Berliner Allee 8 (montags bis

freitags von 9 bis 13 Uhr und nach telefonischer Anmeldung unter 0511-9904059). „Benötigt werden vor allem Schlafsäcke, Isomatten und Winterkleidung“, sagt Diakoniepastor Feldkamp.

Wie kann ich mich selbst für Obdachlose engagieren?

Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, die Lebensmittel spenden transportieren und Lebensmittel ausgeben, insbesondere in den Kontaktladen Mecki am Raschplatz und Dück an der Berliner Allee. Interessierte können sich beim Diakonischen Werk unter (0511) 990400 melden.

### Ihr Sanitätshaus in Döhren

Wir machen Ihr Leben leichter.



**Unser Kompetenzspektrum für Sie vor Ort:**

- Reha-Technik
- Medizintechnik
- Orthopädietechnik
- Brustprothetik
- Homecare
- Kompressionsversorgung
- Alltagshilfen

**Liebe Anwohner\*innen,**

kurze Wege sind gerade im Gesundheits- und Carebereich besonders hilfreich. Seit dem Jahr 2016 sind wir mit unseren umfassenden Sanitätshausangeboten auch in Döhren (Nähe Fiedelerplatz) für Sie da.

Gern nehmen wir uns Zeit, Sie vor Ort ganz individuell zu beraten. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei oder reservieren Sie vorab per Telefon oder E-Mail einen persönlichen Beratungstermin.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Sanitätshaus Teraske**  
Ziegelstr. 9, 30519 Hannover-Döhren  
Tel.: 0511 / 83 17 09  
[www.terask.de](http://www.terask.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr  
Mo., Di., Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

### TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

**Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!**

**Briefmarken und Münzen**

**Kunst und Antiquitäten**

**Experten-Schätzungen (auch vor Ort)**

**Online- und Saalauktionen**



Tiergarten Auktionen Hannover GmbH  
Telefon: 0511-35351102  
[www.tiergarten-auktionen-hannover.de](http://www.tiergarten-auktionen-hannover.de)

## Politik streitet über fahrbare Stroke-Unit

**HANNOVER.** Schlaganfallpatienten könnten in der Region Hannover demnächst in einem speziell ausgerüsteten Krankenwagen behandelt und müssten nicht mehr sofort ins Krankenhaus transportiert werden. SPD und Grüne haben einen entsprechenden Prüfauftrag an die Regionsverwaltung gestellt. Die sogenannte mobile Stroke-Unit ist ein speziell ausgerüsteter Krankenwagen, der mit modernster medizinischer Technologie für die Diagnose und die Behandlung von Schlaganfällen ausgerüstet ist.

Aber um die rollende Schlaganfallstation gibt es jetzt Streit: Denn CDU und FDP halten gar nichts davon. Stattdessen müs-

se sich die Region dringend Gedanken eines durchdachten Konzepts für verlängerte Rettungswege im Osten der Region machen, sagt der Gesundheitsexperte der CDU-Regionsfraktion, Oliver Brandt. Denn mit der Medizinstrategie 2030 für das Klinikum Region Hannover (KRH) und der damit verbundenen Schließung des Krankenhauses in Lehrte und der Verkleinerung des Agnes-Karll-Krankenhauses in Laatzen ändere sich einiges.

Es stehe außer Frage, dass bei einem Schlaganfall jede Minute zähle, betont Brandt. „Die mobile Stroke-Unit scheint auf den ersten Blick wie ein Wundermittel, das das Problem der lan-

gen Rettungswege lösen könnten“, sagt er. Das sei aber nicht so. Denn wegen der Größe der Region sei eine fahrbare Schlaganfallstation wenig sinnvoll, Kosten und Nutzen stünden in keinem guten Verhältnis. Zudem sei die Versorgungsdichte mit sieben Stroke-Units in der Region Hannover bereits hoch.

Laut SPD und Grünen bietet die fahrbare Stroke-Unit, ausgerüstet auch mit einem Computertomografen, eine schnelle und präzise Diagnose noch vor der Ankunft im Krankenhaus, sodass unverzüglich mit der Gabe von Medikamenten zur Auflösung eines Blutgerinnsels begonnen werden

kann. Die Therapie könne dann ohne Zeitverlust in einer Klinik fortgesetzt werden, schreiben die beiden Fraktionen. „Der frühe Einsatz kann zu einer deutlich verbesserten Lebensqualität des Betroffenen nach einem Schlaganfall führen.“ In Berlin sind drei fahrbare Stroke-Units unterwegs.

Bei Schlaganfällen ist besondere Schnelligkeit gefragt. Üblicherweise gilt das Prinzip der sogenannten Golden Hour, also der goldenen Stunde: Wird die Patientin oder der Patient nach dem Eintreten der Symptome innerhalb von 60 Minuten behandelt, können die gesundheitlichen Folgen erheblich verringert werden.



**Christian S.**  
Notfallsanitäter und Wachenleiter

**Arbeiten mit TEMPO & TEAMGEIST**

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Sie ebenso?

Wir suchen Notfallsanitäter\*innen und Rettungssanitäter\*innen für unsere Rettungswagen in Stadt und Region Hannover.

**Jetzt bewerben auf [johanniter.de/rettungsdienst-hannover](http://johanniter.de/rettungsdienst-hannover)**

**JOHANNITER**

## „Sturm auf Schmuck und Bilder“ am 2./3. März in der Südstadt

**HANNOVER.** Auf dem Dachboden stapeln sich alte Bilder und in der Schublade liegt seit Jahren ungetragener Modeschmuck? Hier kommt die Gelegenheit aufzuräumen und mit den einstmals geliebten Schätzchen eine gute Sache zu unterstützen. Zum inzwischen zehnten Mal bittet die Johanniter Hilfsgemeinschaft um Spenden in Form von Zeichnungen, Bildern und Schmuck jeder Art.

Die Sachen sollen Anfang März beim „Sturm auf Schmuck und Bilder“ angeboten und verkauft werden. Mit dem Erlös wird der ehrenamtliche Begleit-

und Betreuungsdienst „Regenbogen“ im Aegidius-Haus AUF DER BULT unterstützt. Das Aegidius-Haus bietet Kindern und Jugendlichen mit schweren Beeinträchtigungen ein vorübergehendes Zuhause und entlastet als Kurzzeit-Pflegeeinrichtung damit die Eltern und Geschwister der Kinder. Der „Sturm auf Schmuck und Bilder 2024“ findet statt am Sonnabend, 2. März (von 11 bis 18 Uhr) und am Sonntag, 3. März (von 11 bis 15 Uhr) im Gemeindehaus der Bugenhagenkirche, Stresemannallee 34. Bei Kaffee und Kuchen können Interessierte dort „neue“ Bilder

und „neuen“ Schmuck für sich aussuchen. Wer Bilder oder Schmuck abgeben möchte, kann seine Sachen noch bis zum 26. Februar mit der Post schicken oder persönlich abgeben bei:

– Gisilot von Rohr, Hauptstraße 38, 30916 Isernhagen, 0172/5402714, [gisilot@von-rohr.org](mailto:gisilot@von-rohr.org)  
– Hans-Georg Melchers, Mainzerstraße 11, 10173 Hannover, (0511)883547  
– Thorsten Albrecht, Kunststrefe, Ev.-luth. Landeskirche, Goethestraße 29, 30169 Hannover, (0511)1241326, [thorsten.albrecht@evlka.de](mailto:thorsten.albrecht@evlka.de)



# Der Mut von damals

Vor 50 Jahren wurden die **NANAS** in Hannover aufgestellt – unter Protesten. Doch bald wurden die drei voluminösen Frauenfiguren zu einem Wahrzeichen der Stadt

**HANNOVER.** Vor 50 Jahren ist ein Ruck durch Hannover gegangen. Oberstadtdirektor Martin Neuffer und Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg stellten damals Mike Gehrke als Stadtimagepfleger ein, es wurden Stadtfeste und Flohmärkte veranstaltet – und es wurde ein Straßenkunstprogramm initiiert. Zu dem gehörten drei Frauenfiguren, die wenig später schon zu einem Wahrzeichen der Stadt werden sollten: die Nanas.

Am 14. Januar 1974 wurden sie am Leineufer aufgestellt. Die Entscheidung für die Skulpturen von Niki de Saint Phalle stieß damals auch auf massive Kritik. Es gab Diskussionsrunden und gefüllte Leserbriefseiten in den Zeitungen. In einem der Leserbriefe war gar von einer „Schnapsidee einer besoffenen Ratsherren-Stammtischrunde“ die Rede. In anderen Briefen war von „obszöner Geldverschwendung“ oder auch „Umweltverschmutzung“ zu lesen.

Gegner und Befürworter der Nanas standen sich damals offenbar aber nicht so unversöhnlich gegenüber, wie das heute oft der Fall ist. Im Frühjahr 1974



Niki de Saint Phalle und Mike Gehrke (links mit Brille) stellen sich nach dem Aufstellen der Nanas in Hannover ihren Kritikern im Jahr 1974.

Foto (Archiv): Günter Kleindienst



Schöpferin der Nanas zu Besuch: Im Jahr 2000 wird Niki de Saint Phalle Ehrenbürgerin von Hannover. Der damalige Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg begleitet die Künstlerin.

Foto (Archiv): Frank Wilde

haben die Freunde der Nanas ihre Widersacher zu einem öffentlichen Tauschen eingeladen. Mike Gehrke soll dafür gesorgt haben, dass die Nana-Freunde von besonders kräftigen Personen unterstützt worden sind. Die Freunde haben gewonnen.

Der Streit um die Nanas wurde bald beigelegt. Die Figuren blieben stehen und halfen dabei, das Image von Hannover als langweiliger Betonstadt etwas aufzubrechen. Heute gelten die drei voluminösen Frauenfiguren – sie wurden nach berühmten Frauen aus Hannover Sophie,



50 Jahre Nanas: Fototermin am Hohen Ufer mit Reinhard Spieler (Direktor Sprengel Museum Hannover), Nora Brünger (Kuratorin für Kunst im öffentlichen Raum) und Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf.

Foto: Tim Schaarschmidt

Charlotte und Caroline genannt – als das beliebteste Selfie-Motiv in Hannover. Niki de Saint Phalle wurde im Jahr 2000 Ehrenbürgerin von Hannover. Sie schenkte dem Sprengel Museum 360 Werke aus ihrer Sammlung – was dazu führte, dass das Haus heute die weltweit bedeutendste Niki-de-Saint-Phalle-Sammlung hat.

Aber was ist mit den Nanas? Zum Jubiläum der Aufstellung passiert in Hannover – nichts. Zum Weltfrauentag am 8. März und am Tag danach will die Stadt ein Fest für die Nanas geben. Was genau geplant ist, wer wo auftreten soll, ist noch unklar. Sollte man Künstlerinnen und Künstler mit einem gewissen Bekanntheitsgrad dazu einladen wollen, hätte man die längst informieren müssen.

Zum Jubiläumstermin selbst hat die Stadt nur eine eilig einberufene Pressekonferenz (die Einladung erreichte die Redaktionen am Vortag) am Leineufer veranstaltet. Dort formulierte Hannovers Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf das Ziel, an die „innovativen Jahre des ‚Experiments Straßenkunst‘ anzuknüpfen und neue Projekte zu initiieren.“ Welche Projekte das sind, ist noch unklar. Aber Beckedorf stellte Nora Brünger vor, die seit Anfang des Jahres als „Kuratorin für Kunst im öffentlichen Raum“ im Kulturbüro der Stadt tätig ist.

Ein wirklich großes Fest für die Künstlerin der Nanas wird erst 2025 stattfinden. Dann feiert das Sprengel Museum das Jubiläum der Schenkung vom Jahr 2000 mit einer großen Ausstellung. Unter dem Titel „Love You for Infinity“ sollen dann Werke von Niki de Saint Phalle zusammen mit Arbeiten von Yayoi Kusama und Takashi Murakami, die als Stars der japanischen Kunstszene gelten, zu sehen sein.

Kurz vor dem Jubiläum der Nanas wies Sprengel-Direktor Reinhard Spieler darauf hin, dass die Nanas, trotz ihrer Buntheit und

Lebensfreude, auch eine tragische Geschichte erzählen. Niki de Saint Phalle wurde als Kind von ihrem Vater missbraucht, wie ihre Schießbilder seien auch ihre starken, lebensbejahenden Frauenfiguren Teil einer künstlerischen Überwindung einer traumatischen Erfahrung.

Das Lebensbejahende, die Freude und Buntheit der prächtigen

Figuren ist aber das, was in die Stadt ausstrahlt. Das muss allerdings gepflegt werden. Mittlerweile hat sich ein grüner Belag über die runden Formen der Nanas gelegt, er soll im Frühjahr entfernt werden. In einigen Jahren wird dann womöglich auch wieder eine Grundüberholung der Figuren nötig sein. Die Nanas – eine ist 3,75 Meter, die beiden

anderen sind fünf Meter hoch – bestehen aus Polyester und Fiberglas. Das Material neigt dazu, spröde zu werden und Risse zu bekommen. Dreimal schon wurden die Nanas einer Generalüberholung unterzogen. Einmal mussten sie dafür sogar ihren Platz an der Leine verlassen. Danach sehen sie jedes Mal wie neu aus.

## „Die Nanas sind ungewöhnlich nahbar“

**HANNOVER.** Vor 50 Jahren wurden in Hannover die Nanas von Niki de Saint Phalle aufgestellt. Der damalige Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg und Oberstadtdirektor Martin Neuffer hatten den Mut, neue Kunst auch gegen Widerstand durchzusetzen. Ein Gespräch mit Autorin und Niki-de-Saint-Phalle-Expertin Gabriela Jaskulla. Die 61-Jährige ist Kunsthistorikerin und Professorin für Medien.

**Frau Jaskulla, Hannover feiert 50 Jahre Nanas. Hat die Stadt der Künstlerin Niki de Saint Phalle viel zu verdanken?**

Absolut. Allerdings gilt das auch umgekehrt. Niki de Saint Phalle wurde mit den Nanas weltweit populär. Mit den Nanas wurde vor 50 Jahren die berühmte Skulpturenmeile eröffnet, und die Nanas haben gleich den Ton dafür vorgegeben: Es sollte alles nicht bierernst, sondern originell und herausfordernd sein. Die Nanas sind drei witzige und charmante Figuren. Das hat damals nicht nur für Begeisterung, sondern auch für Ärger gesorgt. Die Nanas sind ungewöhnlich nahbar. Das zeigt sich auch heute noch: Sie sind einer der beliebtesten Selfie-Punkte von Hannover.

**Damals waren ja nicht alle mit den Nanas einverstanden.**

In der Tat. Es gab erheblichen Widerstand gegen die Skulpturen. Wenn man davor stand, musste man sich entscheiden: Will ich die althergebrachte, klassische Kunst? Oder will ich auch Freude und Spaß mit der Kunst haben? Die Nanas sind auch ein besonderes Frauenkenntmal. Es sind dicke Wuchtbrummen. Mit den prallen, überhaupt nicht perfekten Körpern hat Niki de Saint Phalle ein neues Frauenbild gefeiert. Man kann auch Feministin sein, ohne sich so zu nennen.

**Woher haben die Verantwortlichen in Hannover vor 50 Jahren den Mut genommen, die Nanas aufzustellen?**

Das habe ich mich bei meinen Recherchen für das Buch auch gefragt. Und ich frage mich auch, wo dieser Mut heute eigentlich geblieben ist. Es kamen glückliche Umstände zusammen: Herbert Schmalstieg, der damals ein junger, feuriger Oberbürgermeister war, und Oberstadtdirektor Martin Neuffer, der ein enormes Standing in der Stadt hatte, hatten sich getraut, Mike Gehrke als Stadtimagepfleger anzuheuern. Dazu kam, dass der pfiffige Kunstverein schon 1969 die erste Einzelausstellung von Niki de Saint Phalle gewagt hatte. Deswegen hatte Niki die Stadt Hannover in denkbar bester Erinnerung. Hannover war für die Künstlerin eine avantgardistische Stadt.

**Heute ist von diesem Elan nicht mehr viel zu spüren. Oder?**

Nein. Und auch nichts von dieser Risikofreude. Den Stadtböseren war damals ja klar, dass sie mit den Nanas nicht auf einhellige Begeisterung stoßen würden. Aber die hatten einen Plan, den sie durchgesetzt haben. Und als die Spießbürger damals Demonstrationen gegen die Nanas organisierten, hatte sich auch eine Gegen-demonstration gebildet. Auf alten Filmaufnahmen sieht man, wie Neuffer und Schmalstieg mit wehenden Mänteln die Nanas verteidigen. Da war richtig was los – für die Kunst!

**Hannover will das Jubiläum der Nanas mit einem großen Fest im Sommer feiern. Ist das der richtige Umgang damit?**

Ein Fest ist absolut angemessen. Als Niki de Saint Phalle der Stadt Hannover im Jahr 2000 ihre große Schenkung mit 360 Werken gemacht hat, hieß die große Ausstellung im Sprengel Museum auch „La Fete“. Da hatte Ulrich Krempel einen genialen Titel gefunden. Eine große Feier entspricht den Ideen von Niki de Saint Phalle. Ich hoffe nur, dass das Fest nicht in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade stattfindet.

## ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

## SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 30 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster



VORHER



NACHHER

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

der fuger

Lohkamp 44a  
30855 Langenhagen  
Tel.: 0511/78 52 460  
Fax: 0511/78 52 461

www.derfuger.de

Wir schlachten noch selbst! Unsere Wochenangebote:

Für Sie vorrätig:

Schlachteplatte und Grünkohl!

Heimann



Fleischerei • Partyservice

Aus eigener Schlachtung!

Wir kochen für Sie jeden Mittwoch: Eintopf

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24  
Di. - Fr.: 8 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

Die Nr. 1 am Wochenende!

hallo wochenende

Wurst-Basar

Aus der Suppenküche

Eintopf & 2 Bockwürstchen  
im Saitling, wählen Sie Kartoffel-,  
Linsen- oder Erbseneintopf

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 22.01. - 27.01.2024

Hähnchenkeulen

100g 0,69

Schweineschnitzel Oberschale

100g 0,79

Suppenfleisch

100g 0,79

Waidmannspfanne

100g 1,29

Schweinemet

100g 0,89

Wellwürstchen

100g 1,29

Kohlhackfleisch-Eintopf

500g 4,44

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

Nur noch für kurze Zeit geöffnet - schnell sein lohnt sich!

RADHAUS SCHAUERTE

Hildesheimerstraße 53 in Hannover

bis zu  
50%  
reduziert

Wir  
schließen

TOTAL  
AUSVERKAUF





# Hannovers Taubenretter

Die Vögel sind bei vielen Menschen unbeliebt. Manche kümmern sich jedoch engagiert um die **OFT HILFSBEDÜRFTIGEN TIERE**

**HANNOVER.** „Ich würde jedes Tier von der Straße retten“, sagt Gabriele Pfeiffer aus Lehrte. Seit sieben Jahren gehört sie zu den vielen Privatpersonen und Vereinen in ganz Deutschland, die sich besonders für Stadttauben engagieren. Im Reihenhaushaus der 52-Jährigen ist der Betreuung der Tiere inzwischen ein ganzes Zimmer gewidmet. Um eine Voliere herum stehen kleine Käfige und Boxen, in denen kranke Tiere gesund gepflegt werden.

Stadttauben sind verwilderte Nachkommen von Rasse- und Brieftauben, die entweder entflohen sind oder den Weg in den heimischen Schlag nicht mehr gefunden haben. Die Körnerfresser finden in den Städten oftmals nicht genügend artgerechte Nahrung. Brot und andere Essensreste machen sie krank. Wilde Vögel würden sich unter solchen Umständen nicht vermehren. Stadttauben jedoch brüten



**Taubenfütterung in der großen Voliere. Wenn sich zu viel Futter in der Futterstation befindet, verteilen es die Tauben auf dem Boden, von welchem sie es nicht mehr aufpicken würden.**

wegen ihres angezüchteten Verhaltens das gesamte Jahr über. Wer für dieses Leid einmal sensibilisiert sei, der könne nicht mehr wegschauen, meint die Taubenretterin. „Ich sehe überall Tauben, die geschwächt sind“. Für dringende Fälle hat sie immer einen Keschel im Auto.

Aktuell hat Gabriele Pfeiffer sieben Vögel in ihrer Obhut und ist damit fast am Limit. Die Pflege der Tiere ist unterschiedlich aufwendig. Manche können selbst fressen und brauchen vor allem Ruhe, um zu genesen. Andere müssen jedoch aufgrund von Viruserkrankungen wie der Paratyphose, kurz PMV, oder akutem Untergewicht mehrmals täglich mit einer Spritze sondiert werden. Hinzu kommt das tägliche Reinigen der Boxen. All das kostet Zeit. Und Geld.

Gabriele Pfeiffer gibt im Monat etwa 50 Euro allein für Futter, Putzutensilien und Medikamente aus. Tierarztbesuche gehen besonders ins Geld: Eine Kotprobenuntersuchung kostet 25 Euro, ein Röntgenbild 60

Euro. Die Kosten trägt sie allein, Tauben sind ein privates Engagement von ihr. Sie ist kein Mitglied in einem entsprechenden Verein.

Die meisten ihrer Pfleglinge dürfen nach der Genesung wieder in die Freiheit. Die sozialen und ortstreuenden Tiere werden dann zurück in ihren alten Schwarm gebracht. „Das sind die schönsten Momente“, sagt Gabriele Pfeiffer.

Manche Tauben könnten jedoch trotz Behandlung nicht in Freiheit überleben – etwa weil sie nicht mehr richtig fliegen oder sehen können. Solche Vögel müssen auf Lebenszeit in geschützten Volieren untergebracht werden. Dort werden sie täglich gefüttert, können umherflattern, klettern und mit Artgenossen turteln.

Das Netzwerk Taubenrettung Hannover unterhält drei solcher Volieren. Mit 158 Tauben sind diese voll ausgelastet. Sogar Nistplätze stehen den Vögeln hier zur Verfügung – die gemeinsame Nestpflege gehört bei den oft monogam verpartnerten Tie-

ren zu den Grundbedürfnissen. Vermehren sollen sie sich aber nicht. Der Verein kontrolliert die Nester täglich und tauscht die frischen Eier gegen Attrappen aus Gips.

Nicht nur in den Volieren wird die Taubenpopulation kontrolliert. Der Verein betreut mittlerweile sechs Taubenschläge im Stadtgebiet – unterstützt von der Stadt Hannover. Dort werden wild lebende Schwärme gefüttert und regelmäßig geimpft. So werden die Tauben an feste Orte gebunden, wo sie unter Aufsicht nisten. Das erleichtert den flächendeckenden Eiertausch. Die Population im Stadtgebiet soll so tierfreundlich und nachhaltig verkleinert werden. „Weniger, aber gesündere Tauben“, fasst Sven Lachmund, Sprecher des Netzwerks Taubenrettung, das gemeinsame Ziel von Verein und Stadt zusammen.

Allein von Januar bis November 2023 konnten Ehrenamtliche des Netzwerks 4064 Eier tauschen. Im selben Zeitraum bearbeitete der Verein 2000 Notfälle und nahm mithilfe von rund 30 Pflegestellen bis zu 150 Tauben monatlich auf.

Damit ist nun jedoch vorerst Schluss. Denn im Oktober musste ein temporärer Aufnahme-stopp verhängt werden. „Tierschutz muss konstruktiv sein“, sagt Ines Lachmund. Die 35-Jährige ist Hauptbetreuerin der Volieren und hilft zusätzlich in mehreren Schlägen des Vereins.



Ihr ist wichtig, dass nicht mehr Tiere aufgenommen werden, als versorgt werden können. Im Taubenschutz höre man immer wieder, dass sich Privatpersonen mehr zumuteten, als sie finanziell, emotional und zeitlich stemmen könnten. Zum Selbstverständnis des Vereins gehört auch, dass Tauben ohne Aussicht auf ein schmerzfreies Leben von ihrem Leid erlöst werden.

Die Ehrenamtlichen haben das Gefühl, dass das Ansehen ihrer Arbeit in den vergangenen Jahren gestiegen ist. Für den mittlerweile 115 Mitglieder star-

ken Verein ist das besonders wichtig, denn er finanziert sich zu zwei Dritteln aus privaten Spenden. Allein die Kosten für Futter und tierärztliche Behandlungen belaufen sich jährlich auf etwa 47.000 Euro.

Außer Spenden werden auch mehr Ehrenamtliche benötigt, besonders als Pflegestellen. Die Sorge, Tauben könnten Menschen mit Krankheiten anstecken, ist laut Sven Lachmund unbegründet. „Die Bezeichnung ‚Ratten der Lüfte‘ ist hirnrissig. Man sollte Tauben nicht ablecken, das tue ich auch mit meinem Hund nicht. Aber sie über-

tragen so gut wie keine Krankheiten auf den Menschen“. Für seine Frau und ihn gehören Tauben zum Stadtbild dazu. „Da, wo Menschen sind, sind auch Tauben“.

Aktuell sucht der Verein Netzwerk Taubenrettung Hannover dringend eine zentrale Räumlichkeit, die zur Annahmestation von Notfalltauben umgestaltet werden kann. Benötigt würden ein Strom- und Wasseranschluss. Falls jemand eine Idee hat: der Verein ist unter der E-Mail taubenrettung\_hannover@yahoo.de für Vorschläge dankbar.

## Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich – ohne es zu wollen und zu spüren – immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche.

Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schlepppapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

PR-Anzeige

**Frühjahrsangebot**

**35% Rabatt**

**Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.**

**kostenloser Abhol- und Bringendienst bis 100 km!**

**Bio-Handwäsche**  
Wir waschen nach traditioneller Art.

**50 €\* GUTSCHEIN**  
\*ab heute 5 Tage gültig

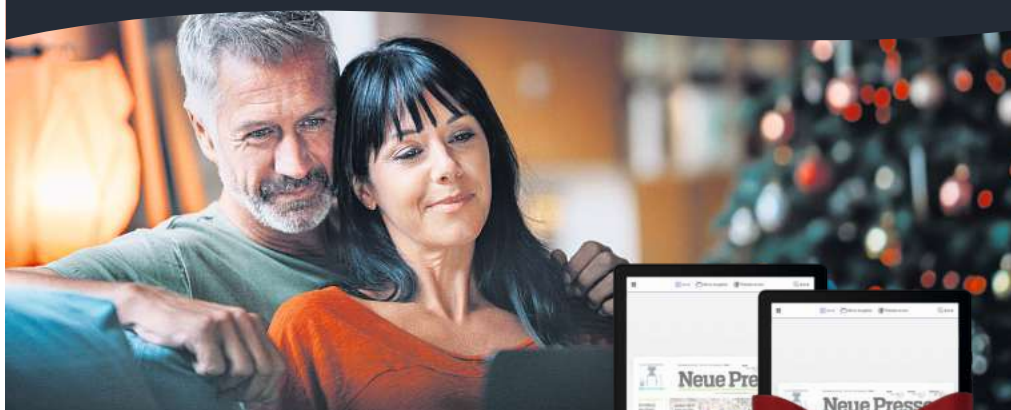
**Restaurieren von Teppichen aller Art**  
(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern).  
Beseitigung von Wasserschäden

**Teppich Klinik**  
Lange-Feld-Straße 58  
30926 Seelze/Letter  
Tel.: 0511 - 10 59 28 81

**Verlängert bis 31.01.24**

## Meine Nachrichten. Mein NP-E-Paper. Meine doppelte Tablet-Freude.

Sichern Sie sich ein Tablet und die NP als E-Paper inklusive NP+. Dazu erhalten Sie ein zweites Tablet zum Vorzugspreis oder 100 € geschenkt.



**Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.**



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter [abo.NeuePresse.de/geschenkt23](http://abo.NeuePresse.de/geschenkt23)

**Zweites Tablet zum Vorzugspreis oder 100 € geschenkt!**

**Neue Presse** NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rno)

## Grünes Superfood aus Linden-Süd

Eine Farm mitten in Hannover: Felix Neuendorf und Thomas Holzinger züchten mit ihrer Firma „Leevs“ angesagte Microgreens

**HANNOVER.** Brokkoli. Man denkt an einen kräftigen Strunk, grüne Röschen – ein handfestes Gemüse eben. Thomas Holzinger (39) und Felix Neuendorf (39) verstehen darunter zarte Stile mit winzigen Blättern – denn ihr Brokkoli keimt nur wenige Tage, wird dann mit einer Schere geerntet. Und landet als würzige Beigabe auf Salat, in Currys, auf Rührei oder auf Burgern. „Unser Vorzeige-Green“, sagt Holzinger stolz. „Die Nährstoffkonzentration in den Baby-pflanzen ist 40 Prozent höher als im ausgewachsenen Brokkoli. Außerdem stecken entzündungshemmende Stoffe darin.“

Superfood aus Linden-Süd. „Unsere Microgreens enthalten noch die geballte Ladung essenzieller Nährstoffe aus dem Samen.“ So verkaufen die beiden Freunde ihr Angebot, das in Sachen Nachhaltigkeit die aus fernen Ländern importierten Chiasamen, Acai- oder Gojibeeren aussticht. „Wir produzieren vor Ort. Und liefern zum Teil sogar mit dem Fahrrad aus.“

Bis Ende 2021 wurde an der Plinkestraße in Linden-Süd noch Brot gebacken. Holzinger und Neuendorf, die sich seit der gemeinsamen Schulzeit an der KGS Hemmingen kennen, rissen den Ofen raus, renovierten – und warteten fünf Monate auf die Klimaanlage. „Chips waren damals knapp“, weiß Holzinger über die Verzögerung. Doch das Raumklima ist nun mal entscheidend für den Erfolg der Firma „Leevs“. Die Luftfeuchtigkeit liegt bei 55 Prozent, die Temperatur ist konstant bei 21 Grad, 16 Stunden am Tag spenden Breit-spektrum-LEDs Licht für das Pflanzenwachstum, die Lüftung läuft rund um die Uhr. „Sonst könnte sich Schimmel bilden.“ An der Wand hängen Aussaat-tabellen, in mehrstöckigen Regalen stehen die Minibeete. Ein ausgefeiltes System, an dem das Duo lange gearbeitet hatte. „Testen, testen, testen“ war das Prinzip am Anfang.

Felix Neuendorf, studierter Umweltpfleger, hatte den Anstoß gegeben. Mehr als sechs Jahre hatte er an der Leibniz-Uni wissenschaftlich gearbeitet, sein Thema war die Nachhaltigkeits-

bewertung von landwirtschaftlicher Wassernutzung. „Aber es gab keine Fördermittel für das Nachfolgeprojekt.“ Neuendorf musste sich neu orientieren. Genau wie Thomas Holzinger.

Der hatte anfangs Maschinenbau studiert, war dann auf biomedizinische Technik umgeschwenkt. „Da geht es um Prothesen und Orthesen, zum Beispiel für den Behindertensport“, erklärt er. Doch mitten in der Doktorarbeit schied sein Professor an der TU Ilmenau aus dem Dienst, die Corona-Pandemie brach aus. „Ich brach die Zelte ab und kehrte nach Hannover zurück.“

Zwei Freunde, die beruflich zu neuen Ufern aufbrechen wollten. „Da habe ich eine NDR-Doku über Microgreens gesehen. In den USA boomt das seit zehn Jahren, aber in Deutschland ist der Trend noch relativ neu.“ Wer mit dem Begriff etwas anfangen kann, denkt an Kresse. Doch das Feld ist groß. Feine Radieschen-triebe zum Beispiel „passen prima auf Rührei oder in Wraps“, weiß Holzinger, der leidenschaftlich gerne kocht. Ganz junger Fenchel, bei dem die Samenkapsel an den Trieben kleben bleibt, „schmeckt ein bisschen nach Ouzo. Das passt super zu Fisch.“ Rettich ist intensiv und scharf, Blutampfer leicht säuerlich („ideal für Desserts oder Gerichte mit roten Beeren“).

Wenn man im Gewächshaus von „Leevs“ in die zarten Stängel verschiedener Sorten beißt, erlebt man eine Geschmacksachterbahn. Der Weg in die Selbstständigkeit verlief für die

Gründer ähnlich. „Wir kommen aus der Wissenschaft, die bürokratischen Hindernisse bei der Gründung eines Unternehmens waren nicht einfach“, erinnert sich Neuendorf. Die Uni-Erfahrungen hätten dafür an anderer Stelle geholfen. „Wir wissen, wie man eine Versuchsreihe aufbaut, dokumentiert und analysiert“, sagt Holzinger, der anfangs nicht wusste, dass man eine Erbse essen kann, die erst vier Tage gekeimt habe.

Also haben sie sich für jede Sorte an das perfekte Rezept aus Wasser, Licht und Keimzeit ange-nähert, sie wissen, in welchem Zeitfenster der Geschmack am besten ist. „Es war ein Findungsprozess. Wir haben mit einem Regal im Wohnzimmer angefangen.“ Heute ist „Leevs“ groß, kann aber noch wachsen. Holzinger und Neuendorf haben einen festen Kundenstamm in der Gastronomie, beliefern zum Beispiel die Fine-Dining-Küche von „Marie“ in der Oststadt, Restaurants wie „Voi“, „Vier Jahreszeiten“ oder „Anno 1911“. Die Microgreens dienen als Deko, würzige Beigabe oder wichtige Geschmacksträger.

2024 will das Duo den Einzelhandel von seinem Angebot überzeugen und möglichst lokale Supermarktketten an Land ziehen. Denn ihre Produkte sind regional, nachhaltig und biologisch – auch wenn sie kein Öko-zertifikat bekommen können. Woran das liegt? „Wir nutzen ausschließlich Biosaatgut und Bioerde, haben ein Mehrwegsystem für den Handel mit der

Gastronomie aufgebaut“, erklärt Holzinger. Das Problem ist ein anderes: „Wir ernten unsere Greens.“ Das Biolabel bekämen sie nur, wenn sie die jungen Pflänzchen im Topf ausliefern würden. „Aber dann würden wir für 100 Gramm Greens 200 Gramm Plastik produzieren – das wollen wir nicht.“

Beim Besuch in der „Vertical Farm“ in Linden-Süd führt Holzinger vor, wie er Rettich ansetzt. 30 Gramm Samen misst er ab, aus einem Becher schüttelt er sie mit elegantem Schwung aus dem Handgelenk auf die mit Erde gefüllte Beetschale. Aus dem Wasser-schlauch kommt feiner Nebel, um die Samen zu befeuchten. Mit einer zurechtgeschnittenen Platte presst er Samen und Erde zusammen, setzt ein weiteres Beet obendrauf. „Drei Tage keimen sie nun im Dunkeln.“ Dann wandern sie ins Regal unter die LED-Lampen – nach insgesamt zehn Tagen ist Erntezeit.

Sonnenblume mit den etwas größeren fleischigen Blättern („tolle Basis für Salat“) braucht elf Tage, Rotkohl ebenso, Amaranth und Fenchel können nach 14 Tagen geerntet werden, Brokkoli und Radieschen schon nach zehn Tagen. „Leevs“ produziert für die Gastronomie auf Bestellung, hat aber bei jeder Sorte einen Überschuss von etwa 15 Prozent. „Wer uns kontaktiert, kann also gerne auch eine Probiergröße kaufen.“

Außerdem sind die Lindener Microgreens-Züchter immer donnerstags bei den „Marktschwärmern“ auf dem Rewe-Parkplatz an der Heisterbergallee in Ahlem. Von 16.30 bis 18.30 Uhr kann man dort vorbestellte Greens abholen. 40 Gramm kosten 3,30 Euro, 80 Gramm 5,50 Euro, im Kühlschrank halten sie mindestens sieben Tage. Welche Art von Kunden zieht das an? „Jung, vegan, vegetarisch“, sagt Holzinger. „Aber auch ältere Damen finden gut, was wir da machen.“

Der 39-Jährige ist selbst immer noch fasziniert von Microgreens. „Bei der Sonnenblume kann man dabei zuschauen, wie ein Blatt aus dem Samen kommt“, erzählt er über das Wunder der Natur. „Im Prinzip bin ich so etwas wie ein Bauer.“



**Thomas Holzinger (Foto) und Felix Neuendorf züchten in Linden-Süd unter anderem Kresse, Sonnenblumen, Radieschengrün, Erbsen, Brokkoli, Rotkohl etc., deren zarte Blätter zum sofortigen Verzehr geeignet sind.**  
Foto: Christian Behrens



# Unfälle mit Stadtbahnen: Die vier gefährlichsten Kreuzungen

Erstmals sagt die Üstra, welche Verkehrsknotenpunkte in Hannover besonders kritisch sind – und auf welche **VORSICHTSMABNAHMEN** sie nach mehreren schweren Kollisionen setzt.

**HANNOVER.** Eine Stadtbahn rammt ein Taxi. Dessen Fahrer wollte noch fix über die Gleise fahren – mit schwerwiegenden Folgen: Die Meldungen von Zusammenstößen zwischen Üstra-Zügen und Autos in Hannover sind keine Seltenheit. Oft haben sie immense Sachschäden zur Folge, mitunter sind sogar Verletzte zu verzeichnen. Für unsere Redaktion hat die Üstra nun erstmals ein ganzes Jahr ausgewertet und nennt die vier gefährlichsten Kreuzungen im gesamten Stadtbahnnetz.

Laut Üstra-Sprecher Heiko Rehberg verzeichneten die Verkehrsbetriebe zwischen 1. Dezember 2022 und 30. November 2023 insgesamt 20 Unfälle an den vier am meisten betroffenen Kreuzungen. Solche schweren Kollisionen können nicht nur Verletzte oder gar Tote fordern. Die Sachschäden, so Rehberg, hätten oft unmittelbaren Einfluss auf das Nahverkehrsangebot. Häufig müssten die Bahnen längere Zeit in die Werkstatt – und fehlten somit im normalen Betrieb.

Die zwei mit Abstand gefährlichsten Kreuzungen, an denen sich Stadtbahnen und Autos begegnen, liegen beide in der Innenstadt – nicht einmal 200 Meter voneinander entfernt. Mit insgesamt sieben Unfällen in nur zwölf Monaten führen laut Üstra die Kreuzungen Goethestraße/Brühlstraße und Goethestraße/Reuterstraße die unrühmliche Tabelle an. Beide Hotspots liegen ausgerechnet direkt neben der Üstra-Zentrale am Leineufer. Die Kreuzungen haben zwar Ampeln, dennoch kollidieren regelmäßig Autos mit Stadtbahnen.

Auf der großen Kreuzung am Clevertor krachte es beispielsweise Mitte Juni. Eine Stadtbahn rammt einen Kleinwagen, das Auto wurde anschließend auf den Gehweg geschleudert. Feuerwehr und Rettungsdienst kümmerten sich um die Insassen.

An der Ecke Reuterstraße krachte es zwischen Dezember 2022 und November 2023 genauso häufig. Fast immer musste die Üstra-Linie 10 in der Folge auf ihre Tunnelstrecke ausweichen, die 17 konnte bloß zwischen Wallensteinstraße und Glocksee pendeln.

Die zwei weiteren Hotspots folgen mit deutlichem Abstand – und beide kommen auf je drei Zusammenstöße. Die eine Stelle liegt im Norden an der Kreuzung der viel befahrenen Vahrenwalder

Straße und mit der Straße Alter Flughafen (Vahrenheide). Dort traf es zwischen November 2022 und Dezember 2023 insgesamt drei Mal Stadtbahnen der Linie 1 von und nach Langenhagen.

Der zweite neuralgische Punkt ist die Kreuzung Bischofsholer Damm/Lindemannallee (Bult). Dort ereigneten sich zuletzt sogar zwei Zusammenstöße binnen vier Wochen. Mitte November rammt eine Stadtbahn einen Streifenwagen der Polizei. Der Beifahrer (28) erlitt leichte Verletzungen. Schon am 19. Dezember 2023 kollidierten dann an derselben Stelle eine Linie 6 und ein Taxi. Im Auto wurden zwei Menschen verletzt. Damit sind es sogar schon vier Unfälle in 13 Monaten.

### SCHON DREI UNFÄLLE IM JAHR 2024

Laut Sprecher Rehberg ist 2024 für die Üstra an anderer Stelle negativ gestartet. Durch den bislang letzten Unfall am 12. Januar an der Strangriede (Nordstadt) zwischen einer Linie 6 und einem Auto sind es aktuell bereits drei Zusammenstöße dieser Art im laufenden Jahr. Die beiden vorherigen Zusammenstöße gab es nur zwei Tage zuvor am 10. Januar auf der Buchholzer Straße (Linie 7) und Seelhorster Allee (Linie 6). „Das neue Jahr fängt in dieser Hinsicht noch schlechter an, als das alte aufgehört hat“, sagt Rehberg.

### IMMER DIESELBE URSACHE

Besonders ärgerlich ist laut Üstra, dass die Ursache bei allen 20 Unfällen dieselbe war: Die Autofahrer haben beim Linksabbiegen oder Wenden nicht auf die Stadtbahnen geachtet. Rehberg: „In der Regel fuhr sie in der gleichen Richtung wie der abbiegende Pkw.“ Darüber hinaus verzichteten die Autofahrer auf den Blinker, sodass jedes Manöver „so überraschend kam“, dass nicht einmal mehr eine Notbremsung möglich gewesen sei.

Rehberg schätzt umgekehrt aber auch, dass es im Alltag „unzählige“ Situationen gebe, in denen das Üstra-Personal gerade noch rechtzeitig reagieren könne. Insofern sei die Zahl der verhinderten Unfälle wahrscheinlich „um ein Vielfaches höher“. Die Üstra schult den Fahrdienst laut Rehberg deshalb, „um an diesen Stellen besonders aufmerksam die übrigen Verkehrsteilnehmer

zu beobachten und besonders defensiv zu fahren“.

### TEMPOLIMIT UND KLINGELZWANG

An der Goethestraße ging die Üstra in der Adventszeit sogar noch einen Schritt weiter: Den Dezember über mussten dort alle Stadtbahnen Tempo 30 fahren und in den Kreuzungsbereichen zwingend mit der Glocke läuten. Gerade während der Staus war laut Rehberg vermehrt mit ungeduldischen Autofahrern zu rechnen, „die plötzlich und ohne Ankündigung ausscherten und unerlaubt abbogen“.



Nur noch schnell bei dunkelgelb über die Ampel: Die Üstra hat die unfallstärksten Kreuzungen mit Bahnen genannt. Mit der Kreuzung Goethestr / Reuterstraße liegen ein Unfallschwerpunkt am Steintor mitten in der City.

Foto: Tobias Woelki

### Berufsberatung

### Oberstufe und dann?

Sa., 27. Januar von 10-14 Uhr, Escherstr. 17, 30159 Hannover. Vortrag und Austausch, für Eltern, Schülerinnen und Schüler zu den Themen:

- Studienplatzbewerbung
- Kindergeld nach dem Schulbesuch
- UNI oder Hochschule - Unterschiede?
- Überbrückung - wie und was?
- Berufswegplanung für junge Frauen
- Ausbildung und duales Studium
- Wer finanziert was?
- Wie finde ich den richtigen Beruf?

Wir freuen uns auf Sie!



**Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.

3590601\_002624

Eine Zeitung für alle!

**hallo**  
wochenende

# möbel staude

## Die Besten im Norden

bis zu  
**25%**  
Marken-Rabatt\*

**10%**  
zusätzlich  
auf alles!

# VERKAUFSOFFENER SONNTAG 21.01.

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

## 19.-21. JANUAR AKTIONSTAGE

### MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

- Kunst und Kultur bei Möbel Staudé
- Mitmach-Aktionen für die ganze Familie
- Große Tombola für Groß & Klein
- Kunsthandwerk Papeterie bis Textil
- Schlafberatung von Schlaraffia und Fey
- Kartenverkauf und Gewinnspiel mit dem GOP

- Showkochen im Küchencenter
- Miele Dampfgarer-Vorführung: 12:30 & 14:30 Uhr
- Designer-Aktionen im Concept Store
- Hainhölzer Wintermarkt:
- Olivenölverkostung, Schmalzkuchen, deftige Suppen, hausgemachte Liköre und frisches Obst & Gemüse aus der Region

**GOP.**



**concept store**  
möbel staude

**Design in  
Hannover**



küchen **staude** SHOWKOCHEN

Am **21.01.** verkaufsoffener Sonntag:

Besuchen Sie unsere Aktivküchen und erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Dampfgaren.



**Möbel Staudé · Küchen Staudé · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover**



\* Für alle Rabatt-Aktionen gilt: Ausgenommen Prospekt-aktuelle Bestell-, Aktions-, Werbe- und Onlineware, Teppichböden, reduzierte Teppiche, bereits reduzierte Artikel, sowie die Firmen Louis Poulsen, Tecnolumen, Artemide und gekennzeichnete Marken (roter Punkt). Nur für Neuaufträge. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils- und Rabattaktionen. Keine Barauszahlung. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 29.02.2024.



# Ehrenamt in Zahlen

**UMFRAGE ZEIGT:** Die Bereitschaft, sich freiwillig zu engagieren, ist hoch – allerdings sollten die Rahmenbedingungen besser sein

VON MARKUS DECKER

**BERLIN.** Ariane Fäscher ist von der Sache überzeugt – und das felsenfest. „Das Ehrenamt ist das Rückgrat der Demokratie, weil man dabei vor Ort gemeinsam das eigene Umfeld gestaltet und sich so selbst-wirksam fühlt“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Bundestagsunterausschusses Bürgerschaftliches Engagement. „Zugleich gehört man zu einer Gemeinschaft.“

Tatsächlich deckt sich die Einschätzung der SPD-Politikerin in weiten Teilen mit dem, was die Deutschen insgesamt denken. Das jedenfalls ergibt sich aus einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des RedaktionsNetzwerks Deutschland (RND), an der Mitte Dezember 1002 Frauen und Männer in



Ost- wie Westdeutschland teilnahmen.

**BEREITSCHAFT NIMMT AB**

Zwar gehen demnach nur 5 Prozent der Bundesbürger davon aus, dass die Bereitschaft von Menschen, sich ehrenamtlich zu engagieren, in Deutschland künftig zunehmen wird. Eine große Mehrheit von 61 Prozent nimmt das Gegenteil an. 95 Prozent der Befragten halten ehrenamtliches Engagement jedoch für den Zusammenhalt der Gesellschaft für wichtig oder sogar sehr wichtig. Am häufigsten als „sehr wichtig“ erachten es die ehrenamtlich Tätigen selbst; hier sind es 73 Prozent. Dies ist angesichts der Realität, dass ungefähr ein Drittel der Bundesbürger in der Freizeit ehrenamtlich tätig ist, zum Beispiel in einem Verein,

einer Initiative, der Kirche, einer Gewerkschaft oder einer anderen Einrichtung, eine ganze Menge.

Nur weist dieses Engagement große Unterschiede auf. Auch sind bei Weitem nicht alle Befragten mit den Rahmenbedingungen zufrieden. So sind im Osten 29 Prozent der Befragten ehrenamtlich unterwegs, während die Quote im Westen mit 35 Prozent höher liegt. Männer engagieren sich mit 35 Prozent häufiger als Frauen mit 33 Prozent. Das Engagement von Menschen mit Kindern (43 Prozent) ist wiederum ausgeprägter als das von Menschen ohne Kinder (32 Prozent). Dies dürfte mit dem Umstand zusammenhängen, dass sich Eltern unter anderem in Schulfördervereinen oft für ihre Kinder engagieren. Schließlich steigt das Engagement mit dem Einkommen. In Haushalten mit 4000 Euro netto monatlich und mehr ist es mit 36 Prozent am höchsten. Fachleute sagen, die tiefere Ursache dafür sei, dass einkommensstärkere Haushalte meistens die gebildeteren Haushalte seien. Bildung sei der Schlüssel.

**BESSERE RAHMENBEDINGUNGEN**

Womit wir bei den Rahmenbedingungen wären. Eine große Mehrheit von 74 Prozent der von Forsa Befragten ist der Meinung, dass der Staat ehrenamtliches Engagement durch Vergünstigungen unterstützen sollte. Diejenigen, die sich grundsätzlich dafür aussprechen, fänden zusätzliche Punkte für die Rentenversicherung (58 Prozent) oder ein kostenloses Nahverkehrsticket (56 Prozent) angemessen.

„Rentenpunkte“ halten überdurchschnittlich häufig die Jüngeren beziehungsweise Schüler und Studierende für adäquat. Ein kostenloses Nahverkehrsticket fänden insbesondere die Schüler und Studierenden attraktiv. Eine große Mehrheit (71 Prozent) plädiert ferner dafür, dass Unternehmen ehrenamtliche Mitarbeitende durch Freistellungen oder flexible Arbeitszeiten besser unterstützen sollten.

Mit anderen Worten: Die Bereitschaft, sich für das Allgemeinwohl einzusetzen, ist da. Es ist aber nicht voraussetzungslos. Und es könnte besser abgerufen werden.

„Früher gingen Leute in einen Verein, arbeiteten da drei Jahre mit, wurden irgendwann Vorstand und blieben das manchmal ein Leben lang“, sagt Ariane Fäscher. „Das ist nicht mehr so. Junge Menschen oder Menschen in der Familienphase wollen sich eher punktuell, interessengeleitet und projektbezogen engagieren.“ Das führt neben Nachwuchssorgen dazu, dass es Vereinen zunehmend schwerfällt, Vorstände zu finden. Die Bundestagsexpertin rät Vereinen und Initiativen daher zu mehr Flexibilität. Sie sollten sich häufiger mal fragen, ob sie „schneller auf den Punkt kommen oder mehr digital machen“ könnten.

**ZIVILGESELLSCHAFT ENTLASTEN**

Abgesehen davon, dass die Deutschen nach der Coronapandemie „nicht wieder so richtig in die gesellschaftliche Inter-

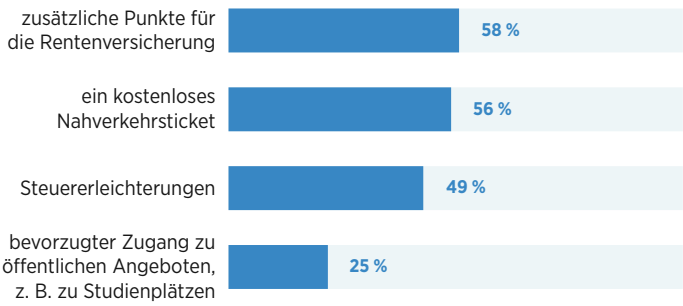


Gemeinsam engagiert: Ehrenamtliche Arbeit ist gefragt in Initiativen, Vereinen, Gemeinden und mehr. Smbolfoto: Anna Shvets/Pexels

**Diese Maßnahmen halten Befürworter**

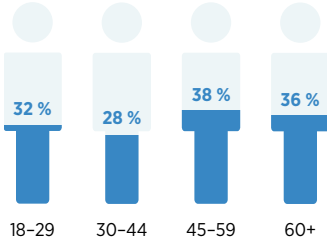
**staatlicher Vergünstigungen für angemessen**

Umfrage unter 741 Deutschen, Dezember 2023



**Anteil ehrenamtlich Engagierter nach Alter**

Umfrage unter 1002 Deutschen, Dezember 2023



Gesundheit

ANZEIGE

**Wegen MIGRÄNE nicht den Kopf zerbrechen**

**Nein zu Migräne – mit der Nr. 1\*: Formigran**

- Wirkt gezielt an der Schmerz-Stelle
- Bekämpft die Migräne-Ursache
- Mildert zusätzlich Begleitscheinungen

Für Ihre Apotheke:

**Formigran**  
(PZN 02195485)

www.formigran.de

\*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan. Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden.  
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

# Winterblues in den Muskeln?

Zahlreiche Menschen profitieren von diesem CBD Gel

Die eisige Kälte im Winter strapaziert die Muskeln, Bewegung und sportliche Aktivitäten beanspruchen sie zusätzlich. Ein wahrer Winterblues für die Muskeln. Viele Menschen verlassen sich daher auf Rubaxx Cannabis CBD Gel – dem Nr. 1\* Gel aus der Apotheke für die Pflege beanspruchter Muskeln.

Helmut W. liebt wie viele den Wintersport, doch entsprechend strapaziert sind seine Muskeln nach einem Tag in den Bergen. Denn durch körperliche Aktivitäten werden die Muskeln beansprucht, dazu gehören im fortgeschrittenen Alter auch schon alltägliche Bewegungen wie ausgiebige Winterspaziergänge. Daher ist es wichtig, die beanspruchten Muskeln und Verspannungen zu pflegen.

Seine Frau Ulrike ist froh, dass er Rubaxx entdeckt hat:



Besonders in der kalten Jahreszeit klagen viele Menschen über beanspruchte Muskeln.

„Mein Mann ist mehr als zufrieden, er meinte, das Gel ist das Beste, das er bisher verwendet hat, er geht mit Freude wieder Ski fahren!“ Schnell hat

sich das im Bekannten- und Familienkreis herumgesprochen, erzählt Ulrike weiter: „Seine Schwester hat es nun auch, sie ist auch sehr begeistert.“ Immer

mehr Menschen greifen zum Nr. 1\* CBD Gel aus der Apotheke: Rubaxx Cannabis CBD Gel. Was steckt dahinter?

**Zertifiziertes Cannabis Gel mit hohem CBD-Gehalt**

Experten haben sich umfassend mit dem Trendstoff CBD aus der Cannabispflanze beschäftigt und konnten aus der Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren. Mit einer Dosierung von ~600 mg CBD ist Rubaxx Cannabis CBD Gel das Nr. 1\* CBD Gel in deutschen Apotheken! Das Cannabis CBD Gel ist mit Menthol und Minzöl angereichert, zur Pflege beanspruchter Muskeln und wird unter höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Verbraucher können das Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen. Das Gel wird ganz einfach an der entsprechenden Körperstelle einmassiert. Aufgrund der leichten Formel zieht das Gel schnell ein und fettet nicht.

Testen Sie das Produkt jetzt selbst! Einfach Code scannen und online bestellen.



Von **98 %** der Anwender empfohlen!\*

**✓ Das Nr. 1\* Cannabis Gel mit ~600 mg CBD**

**✓ Geprüfte Qualität aus Deutschland**

**✓ Erhältlich in der Apotheke**

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx Cannabis CBD Gel**  
(PZN 16330053)

www.rubaxx-cannabis.de

**Weitere Erfolgsgeschichten von Rubaxx Cannabis CBD Gel**

★★★★★

„Ich habe Rubaxx öfters nach dem Sport aufgetragen und die Muskeln entspannen sich dadurch deutlich. Es lässt sich leicht auftragen. Sehr empfehlenswertes Produkt!“

(Irene T.)

★★★★★

„Dieses Gel sollte man zwar ein paar Mal am Tag anwenden, aber es hält mindestens für 2-3 Stunden, was es verspricht! Wesentlich besser als alle Cremes und Gele, die ich aus den Apotheken ausprobiert habe!“

(Johannes B.)

★★★★★

„Rubaxx ist für mich was ganz Neues gewesen, es hat mir tatsächlich sehr gut geholfen. Es hat mich überzeugt, es muss nicht immer mit Medikation sein. Ich kann es nur weiterempfehlen und werde es auch weiterhin kaufen.“

(Marlene S.)

\*Quelle: von 250 Anwendern auf kjero.com getestet, 11/2022, n=219 • \*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 600 mg CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert



# Ein besonderes Rätselspiel

Galerie Metaview: Man muss aus einem verschlossenen Sarg entkommen und den Tod überlisten

**HANNOVER.** Man hat es bequem, und das ist beachtlich. Wer in einem Sarg liegt, braucht üblicherweise keinen Komfort mehr. Bei diesem ganz speziellen Sarg aber ist es nicht unwichtig. Denn in ihm nehmen lebende Menschen Platz. Es handelt sich um den wahrscheinlich kleinsten Escape Room der Welt – und gewiss um den makabersten. „Dem Tod ein Schnippchen schlagen“, nennen das die Initiatoren von der Galerie Metaview in Linden und der Firma Geheimpunkt, „YOLO“ – you only live once, man lebt nur einmal.

Die Installation rührt an eine Urangst: lebendig begraben zu werden. Dem Sarg entkommen kann nur, wer – wie bei Escape-Room-Spielen üblich – Rätsel löst und Codes knackt. Sonst kann man das Zahlenschloss an der dicken Kette nicht öffnen, die den Sarg für den oder die Spielenden verschließt. Viel Spielraum ist nicht. Wenige Zentimeter verbleiben zwischen dem eigenen Körper und dem Holz.

Im anfangs so bequem scheinenden Sarg wird es rasch ungemütlich. Und warm. Und stockdunkel. Wer mitspielen möchte, sollte keine Klaustrophobie haben. Es kann einem auch so angst und bange werden – auch wenn man weiß, dass es nur ein Spiel ist und dass draußen jemand wartet, der Hinweise geben oder einen schnell befreien kann.

Sven Friedrich Cordes findet das Prinzip „genial“: „Man überschreitet eine rote Linie und geht ganz spielerisch mit einem gesellschaftlichen Tabu um, dem Tod.“ Cordes ist Bestatter und Betreiber von Metaview, der „Galerie vom Anfang und vom Ende“, deren Ausstellungen sich auf künstlerische Weise mit der menschlichen Vergänglichkeit



**Makaberer Rätselspass: Escape-Room-Erfinder Daniel Pflieger bettet Redakteur Stefan Gohlisch in den Sarg.**  
Foto: Christian Behrens

auseinandersetzen. Er plädiert für einen selbstverständlicheren Umgang mit dem Tod, durchaus auch mit den Mitteln schwarzen Humors – zu den Werbebeschenken seines Bestattungsunternehmens gehören Feuerzeuge mit der Aufschrift „Thank you for smoking“.

Der schlichte Sarg aus Kiefernholz stand schon lange in der Galerie, als eine Art Mobiliar. Cordes kann sich dafür begeistern. „Ein Designklassiker, so vor 500 Jahren entworfen, auch mit diesen Seilgriffen“, schwärmt er. Es handelt sich um einen sogenannten Papstsarg – Johannes Paul II. etwa ließ sich in einem solchen Modell beerdigen, als Zeichen von Demut und Bescheidenheit.

Am Deckel des „YOLO“-Sargs befindet sich eine Tafel mit seltsamen Symbolen und Zahlen darauf. Wer sich hineinlegt, scannt zuvor mit seinem Smartphone einen QR-Code, der zu einer Website mit den Rätseln und der Hintergrundgeschichte führt. Das Gerät wird während der 15- bis 20-minütigen Spieldauer zum einzigen Kontakt zur Außenwelt und ermöglicht unter anderem ein Telefonat – mit Petrus inklusive.

Beim Rätseln helfen Grabbeigaben: Rosen, seltsame Münzen, eine UV-Taschenlampe. Sie

alle braucht man für die Lösungen, dazu auch ein wenig Textverständnis und Tastsinn. Sie zu handhaben, ist allerdings eine echte Herausforderung. Ein Sarg ist nicht dazu gedacht, sich groß darin zu bewegen. Hier verrutschen die Rosen, dort verschwinden die Münzen im Gazé, während man versucht, ein wenig Licht ins absolut Dunkle zu bringen. Ein Mitarbeiter ist allerdings immer dabei, um zu helfen.

Ausgedacht hat sich das alles Daniel Pflieger, der mit seiner Firma Geheimpunkt spezialisiert ist auf Escape-Room-Rätselspiele und digital unterstützte Geocache-Schnitzeljagden. Am Spiel mit dem Sarg, mit der Angst, lebendig begraben zu werden, faszinierte ihn vor allem, dass sie kulturell so aufgeladen ist. „Man kennt das sonst nur aus Gruselgeschichten und Horrorfilmen“, sagt er. „Hier kann man es nachempfinden.“

Wie sich das anfühlt? Schon unheimlich, fordernd, gruselig. Man will dem Sarg entkommen, möglichst schnell und würdevoll. Und sobald nicht mehr zurückkehren.

Anmeldung: entweder bei der Galerie selbst unter Telefon (0511) 70 05 20 29 oder per E-Mail an [galerie@metaview.de](mailto:galerie@metaview.de) oder bei der Geheimpunkt GmbH, Telefon 0157/ 78 95 34 41, E-Mail [pflieger@geheimpunkt.de](mailto:pflieger@geheimpunkt.de). Die Teilnahme kostet 29 Euro.

## So macht man mit

Der Escape-Room-Sarg befindet sich als dauerhafte Installation in den Räumlichkeiten der Galerie Metaview, Minister-Stüve-Straße 14. Die Nutzung ist nur volljährigen, gesunden Personen gestattet. Ein Attest wird allerdings nicht verlangt – aber eine

# GOP zaubert das Publikum ins „Multiversum“

Magie, Gedankenlesen, Jonglage mit Autoreifen: Neue Varietéshow läuft bis 3. März

**HANNOVER.** Am Anfang wähnt man sich in einer Geisterbahn: düstere Glockenschläge, das Geräusch von Schritten, Kunstnebel. Es ist der 23. Dezember 2027, Magier Timothy Trust schlüpft in die Rolle eines Geisterjägers im Steampunklook, der versucht, Frau Shakespeare (seine Partnerin Diamond Diaz) wieder ins 16. Jahrhundert zurückzuschicken. Ein vergnügliches Unterfangen für das GOP-Publikum, denn das Duo stößt die Tür in ein „Multiversum“ auf, in dem vermeintlich altbekannte Varieténummern auf links gedreht werden.

Natürlich geht es um einen Riss im Raum-Zeit-Kontinuum, der wieder gekittet werden muss. Bis das gelingt, sind die Gesetze der Physik für einen Abend außer Kraft gesetzt. Timothy Trust (GOP-Stammgäste erinnern sich vielleicht noch an die Show „Trust me“ im Jahr 2017) ist eigentlich Jurist mit Prädikatsexamen. Anfang der Neunzigerjahre machte er zusammen mit Sascha Grammel (heute ein Bauchredner-Star) erste Schritte im Showgeschäft.

Seit mehr als zehn Jahren steht er mit Diamond Diaz auf der Bühne – das preisgekrönte Duo präsentiert Klassiker der Zauberkunst, bei denen Frau Shakespeare in einer Kiste verschwindet und von Leuchtschwertern durchbohrt wird. Und Mentalmagie. Mit verbundenen Augen erkennt seine Partnerin Dinge, die sich Trust im Publikum von zufällig ausgewählten Zuschauerinnen und Zuschauern zeigen lässt: eine Haarklammer, einen Trinkhalm, den Schlüssel eines BMW, ein Handy, dessen Akkuladestand gerade bei 44

Prozent steht. Verwundert möchte man sich auch die Augen beim Auftritt von Alina Hryshkova reiben. Denn die 19-jährige Artistin aus der Ukraine belebt einen Variétérend aus dem goldenen Zeitalter in den 1920er-Jahren: Hairhanging. Die Haare sind zu einem Dutt geformt, darin verankert ist ein Seil, an dem die zierliche Künstlerin schwebt und Pirouetten dreht.

„Rêve de Lumière“ (franz. „Traum vom Licht“) gibt sich nicht mit einer Kunststrichung auf der Bühne zufrieden – das Rollschuh-Duo bindet Strapsen, von der Decke hängende Seile, in die Nummer ein. Das Paar wirbelt zwischen Boden und Luft mit einer Dynamik, die die beiden von Konkurrenten in dem Metier abhebt und zu etwas Besonderem macht. Jonglage? Kennt man – mit Bällen, Rei-

fen, Kegeln. Doch immer wieder gibt es Artisten, die die Regeln brechen. In der vergangenen GOP-Show „Handmade“ gelang das Esther und Jonas Slanzi, die bis zu neun Champagnerflaschen über eine schräg stehende Tischplatte kreiseln ließen. Das aktuelle „Multiversum“ geht einen Schritt weiter: Denn Thomas Staath ist ein Muskelprotz mit wildem Rauschbart, den man eher in einer Crossfit-Box vermuten würde – er jongliert mit Lkw-Reifen!

Ein Naturbursche aus dem Elsass, der zu den Klängen von „The Trooper“ von Iron Maiden die Gummireifen wie Flummis durch die Luft wirft. Und ein Bühnenrequisit erobert, das meist von Frauen in knappen Kostümen benutzt wird: die Tanzstange. Staath kombiniert pure Kraft, Leichtigkeit und kleine laszive Bewegungen, um die sonst mit dieser Nummer verbundene erotische Spannung auf die Schippe zu nehmen.

Etwas unvermittelt bitten dann Timothy Trust und Diaz das Ensemble zur Schlussnummer auf die Bühne. Und gerade als das Publikum alle Artistinnen und Artisten durchzählt und auf unbekannte Gesichter stößt, kommt der eigentliche Höhepunkt der Show: Das kanadische Trio „Synched“ setzt den Schlussspunkt mit meisterhafter Banquine-Zirkuskunst – Maxwell Yentin und Maxime Blencourt machen Zoé Sascartier zum Spielball, lassen sie fliegen. Das Publikum bedankt sich mit stehendem Applaus.



**Starkes Stück: Thomas Staath jongliert mit Lkw-Reifen.**  
Foto: Simon Bierwald

„Multiversum“ im GOP (Georgstraße 36) läuft bis 3. März. Karten kosten ab 35 Euro

Aktionszeitraum bis 13.02.2024 bzw. nur solange Vorrat reicht!

# 3 für 1-Sparen

**1 Boden zum Top-Preis**

**2 Fußleisten *immer* kostenlos dazu**

**3 Dämmung *immer* kostenlos dazu**

Dämmung und die passende Fußleiste

## kostenlos

bei jedem Hartboden-Kauf

**BoDomo Laminat (7613)**

**Dekor Maja Eiche**

- Bewährtes Verlegesystem
- Robust und widerstandsfähig
- Blauer Engel
- Stärke 7 mm / NK 31
- 10 Jahre Garantie

**BoDomo Rigid-Vinyl**

**Buffalo Spice (5234)**

- TOP Einsteigerqualität
- Int. Dämmung
- Wasserfest und Robust
- Pflegeleicht
- 4,5 mm Stärke / NK 31
- 10 Jahre Garantie

**BoDomo Rigid-Vinyl**

**Dekor Vancouver honey (5228)**

- Unsere Bestseller
- Topqualität - ideal für alle Wohn- und Gewerberäume
- Feuchtraumgeeignet
- Dielen in Landhausoptik
- 5,0 mm Stärke / NK 32
- 15 Jahre Garantie

**Unser Preis €/m²**

# 13.99

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

**Unser Preis €/m²**

# 19.99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

**Unser Preis €/m²**

# 32.99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

**Einsteigsklasse 1,4**

**Heimwerker Praxis** 2/23

Preis/Leistung: gut – sehr gut

Unser Verkaufspreis, €/m²: **13.99**

PE-Dämmung, 2 mm unser Preis €/m²: **0.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3.75**

Alles zusammen: **18.73**

# Laminat DEPOT

[www.laminatdepot.de](http://www.laminatdepot.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr • Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH • Herforder Str. 158 • 33609 Bielefeld

**Hannover**

**am A2 Center • Varrelheide 204**

**TEST Bild**

**TOP SERVICE-QUALITÄT**

AUSGABE 3/2021

Konsumentenbefragung

★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT

IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

**Ausgezeichnet:**

Heimtex Star 2019

**Fachhändler des Jahres**

BTH Heimtex Hamburg

[www.raumausstattung.de](http://www.raumausstattung.de)

Soziales Engagement

**Sonntag ist Schautag!**

**12-16 Uhr**

keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

**Jetzt 18x - auch in:** Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

34787301\_002623

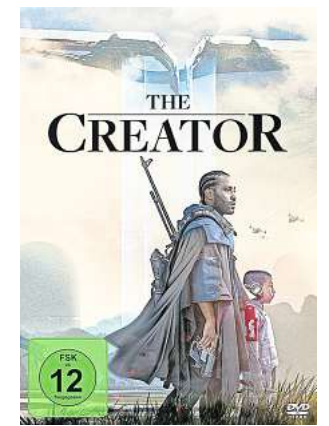
13011 MAN



DVD-TIPP

KI VS. MENSCHHEIT – EIN WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT!

Von Gareth Edwards, dem Regisseur von „Rogue One: A Star Wars Story“, kommt ein actiongeladenes und visuell atemberaubendes Science-Fiction-Epos, das Kritiker beeindruckt und Fans weltweit begeistert: Inmitten eines künftigen Krieges zwischen der Menschheit und den Kräften der künstlichen Intelligenz wird Joshua, ein abgeklärter ehemaliger Special-Forces-Agent, der um seine verschwundene Frau trauert, rekrutiert, um den Creator zu jagen und zu töten. Der Creator, ein schwer fassbarer Architekt einer fortschrittlichen KI, entwickelte eine mysteriöse Waffe, die den Krieg zwar beenden kann, aber gleichzeitig auch die Menschheit komplett auslöschen würde. Joshua und sein Team bestehend aus Elite-Agenten, durchqueren die feindlichen Linien und dringen in das dunkle Herz des von der KI besetzten Territoriums... Nur um herauszufinden, dass die weltverändernde Waffe, die er zerstören soll, eine KI in Form eines kleinen Kindes ist. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Konzert mit Evergreens

**HANNOVER.** „Evergreens aus nah und fern“ stehen bei Yoed Sorek und Ira Shiran am Donnerstag, 25. Januar, ab 19 Uhr auf dem Programm. Bei ihrem Konzert im Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1, sind mit Stimme und Akkordeon Volkslieder und Eigenkompositionen mit einem Schwerpunkt auf jüdischer Musik zu hören. Yoed Sorek trat bereits im Alter von 13 Jahren als Solist in Luciano Berios „Ofanim“ mit der Berliner Philharmonie auf, studierte Klavier und Gesang in Jerusalem und Den Haag, war Chorleiter, Dirigent und Musiker und ist heute Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover. Ira Shiran ist ein mehrfach ausgezeichnete Musiker (unter anderem Gewinner in der Kategorie Jazz beim Kompositionswettbewerb „JüMiD – Aktuelle Jüdische Musik in Deutschland“), der unter anderem mit der Klezmer-Band Halva tourte und die Balkan-Musikgruppe Ajvar gründete. Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Reservierung vorab erwünscht und online möglich.

holderlin-eins.de

Filmfest für alle Generationen

Das **FILMFESTIVAL „SEHPFERDCHEN“** bringt Programm (auch) für kleine Filmfans auf die große Leinwand

**HANNOVER.** Das Filmfestival „Sehpferdchen“ präsentiert vom 21. bis 31. Januar in Hannover und der Region wieder hochwertige Filme aus verschiedenen Ländern und Genres, die speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert sind. In Hannover laufen die Filme im Kino im Künstlerhaus (KoKi), Sophienstraße 2. Hinzu kommen Workshops, Gesprächsrunden und spezielle Angebote für Schulklassen. In seiner 15. Ausgabe legt das Festival einen thematischen Fokus auf das Thema Trauer, Abschied und den Umgang damit. Es geht natürlich wie immer um Kindheit, Coming-of-age und Eltern-Kind-Beziehungen, aber auch um Abschiednehmen, mit Veränderungen umgehen lernen (ob am eigenen Körper oder in der Welt drumherum) und den Umgang mit all den Gefahren, die da draußen lauern (von dunklen Mächten im Treppenhaus bis zu Fake News im Internet). Und es geht darum, aus solchen Erfahrung gestärkt hervorzugehen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

KULTURFILME FÜR GROßE UND KINO FÜR ALLE

Für „große Sehpferde“ gibt es in mehreren 20-Uhr-Vorführungen Klassiker der Geschichte des Coming-of-age-Films zu sehen. Unter anderem laufen „Little Fugitive – Der kleine Ausreißer“ (1953) am 22. Januar, der James-Dean-Kultfilm „...denn sie wissen nicht, was sie tun“ (1955) am 30. Januar und „Kids“ (1995) am 31. Januar, jeweils im englischsprachigen Original mit deutschen Untertiteln. Im Anschluss an „La Boum – Die Fete“ (1980) am Sonnabend, 27. Januar, gibt es eine Karaoke-Party. Und für die Vorstellung von „Karate Kid“ (1984) am Donnerstag, 25. Januar, ist der Kickbox-

und Kung Fu-Weltmeister, Weltrekord-Halter und Kampfsporttrainer Kerim Duygu zu Gast. Erstmals dabei ist ein „Sehpferdchen Spezial“, um das Kino-Erlebnis noch inklusiver zu gestalten. Für Menschen, die nicht oder nur eingeschränkt sehen können, gibt es den mutmachenden Film „Im Himmel ist auch Platz für Mäuse“ (Mittwoch, 24. Januar, 11.15 Uhr) mit Audiodeskription, die erzählt, was gerade gezeigt wird. Und auch alle, die noch nicht so gut Deutsch können, sind willkommen: Beim Kurzfilmprogramm „Sprachlos?!“ (Dienstag, 23. Januar, 13.30 Uhr) gibt es Unterhaltsames für Kleine und Große, und danach wird darüber kommuniziert, was gerade gesehen wurde – mit Worten, mit Händen und Füßen, und zur Not mit einem Translator.

VOM DRAMA BIS ZUM ANIMATIONSFILM

Los geht es am Sonntag, 21. Januar, ab 15 Uhr mit „Dancing Queen“ (weiterer Termin: Montag, 22. Januar, 11.15 Uhr). Regisseurin Aurora Gossé erzählt in ihrem ebenso lustigen wie nachdenklich stimmenden Debütfilm von einem Mädchen, das sich ein bisschen besser kennenlernt und herausfindet, worauf es wirklich ankommt im Leben. Mina ist gut in Mathe, ein bisschen dicker als die anderen und in ihrer Schule Außenseiterin. Doch dann kommt Edwin neu in ihre Klasse. Er nennt sich E.D. Win und ist ein großes Hip-Hop-Talent. Mina will unbedingt in seiner Truppe mittanzen, um jeden Preis. Weitere Filmhighlights: „Sirocco und das Königreich des Windes“ (Donnerstag, 25. Januar, 11.15 Uhr / Freitag, 26. Januar, 17.30 Uhr). Mit Verweisen auf Studio-Ghibli-Produktionen und



Im Filmprogramm: „Meeresleuchten“ – eine berührende Geschichte über Trauer und Abschied des belgischen Regisseurs Domien Huyghe. Filmstill: A Private View

die Werke von Hayao Miyazaki zieht Benoît Chieux in diesem Animationsfilm alle Register, um das Königreich des Windes lebendig und geheimnisvoll zu gestalten. Juliette und Carmen wohnen direkt neben Agnès, einer Schriftstellerin, die wunderbare Kinderbücher schreibt. Ihre Lieblingsgeschichte spielt im fantastischen Königreich des Windes. Die beiden vier- und achtjährigen Schwestern entdecken eines Tages im Bücherzimmer von Agnès den Durchgang von ihrer Welt zu diesem außergewöhnlichen Reich. Als sie jedoch von einer magischen Kraft plötzlich ins Buch hineingesaugt werden, beginnt für beide ein aufregendes Abenteuer. Dasie in Katzen verwandelt und voneinander getrennt werden, müssen sie mutig sein, um sich wiederzufinden. Der Spielfilm „Totem“ (Montag, 29. Januar, 11.15 Uhr / Mitt-

woch, 31. Januar, 17.30 Uhr) handelt von Ama. Sie lebt in den Niederlanden, ist gut in der Schule und eine hervorragende Schwimmerin. Als sie bei einer Meisterschaft antreten darf und es um Anmeldeformalitäten geht, steht plötzlich ihr ganzes Leben auf der Kippe – denn Amas Familie kommt aus dem Senegal und lebt illegal in Rotterdam, und es droht die Abschiebung. „Meeresleuchten“ (Mittwoch, 24. Januar, 9 Uhr / Sonnabend, 27. Januar, 17.30 Uhr) erzählt vom Festhalten und vom Loslassen und davon, dass auf Trauer und Wut irgendwann Trost und Halt folgen. Lena liebt das Meer genauso sehr wie ihr Vater. Sie kämpft mit ihrem Segelboot beim Training, er arbeitet mit seinem Team auf einem Fischkutter. Aber Wind und Wellen lassen sich nicht immer besiegen und eines Tages kehrt der

Fischkutter samt Besatzung nicht zurück. Eine beeindruckende Darstellung der Welt, wie Gehörlose sie erleben können, gelingt Regisseurin Nicole van Kilsdonk mit „Okaydankeschüss“ (Montag, 22. Januar, 17.30 Uhr / Dienstag, 23. Januar, 9 Uhr). So schickt sie die Zuschauenden in ganze Szenen, wie Gehörlose sie wahrnehmen: stumm und nur visuell lesbar. Das Roadmovie erzählt dabei leichtfüßig und berührend zugleich eine klassische Coming-of-Age-Geschichte, mit allem, was dazu gehört: die Rebellion gegen die Eltern, das Verlassen der Komfortzone und das Entdecken der eigenen Kraft.

Das vollständige Programm des Filmfestivals „Sehpferdchen“ mit allen Informationen zum Vorverkauf steht online: sehpferdchen.mzrh.de

Ganz real, aus Liebe zum Tanz

**HANNOVER.** Hannover neues Tanzfestival, das „Real Dance Festival“, macht den Namen zum Programm und feiert verschiedene Perspektiven und Realitäten im Tanz: echte Körper, echte Geschichten und eine echte Leidenschaft für den Tanz. Dazu gibt es im Festivalzentrum im Foyer des Ballhof Eins ein kostenfreies Begleitprogramm aus Talks, Videos, Drinks und – sofern gewünscht – Tattoos. Der französische Hip-Hop-Choreograf Saido Lehlouh zeigt einmalig die Hannover-Version seines Stücks „Apaches“ zur Festivaleröffnung am Mittwoch, 24. Januar, ab 20 Uhr im Schauspielhaus, Prinzenstraße 9. „Hallucinations of an Artifact“ des indische Choreografen Mandeep Raikhy setzt sich am 24. und 25. Januar in Schauspielhaus mit einer 4500 Jahre alten Skulptur auseinander: Das „Dancing Girl“ gilt als das früheste Zeugnis des Tanzes in Indien. Durch Künstliche

Intelligenz erweckt Mandeep Raikhy sie zum Leben. Beim Format „For Real“ treffen vom 25. bis 28. Januar im Kunstverein, Sophienstraße 2, Tanz- und Kunstschaffende sowie tanzferne Menschen aufeinander, um den Tanz und seine Grenzen auszuloten und weiterzuentwickeln. Für die erste Festivalausgabe haben der zeitgenössische Choreograf Tiago Manquinho aus Braunschweig und die Hip-Hop-Choreografin Manuela Bolegue aus Hannover vier Wochen in einem



„Apaches“ von Hip-Hop-Choreograf Saido Lehlouh. Foto: Laurent Philippe

Proberaum verbracht, ohne sich vorher gekannt zu haben. „Lounge“ lädt am 25. und 26. Januar in einen Zwischenraum im Ballhof Zwei ein. Die portugiesische Choreografin Marga Alfeirão, deren Arbeit stark von den Tänzen und Sounds der afrikanischen Diaspora geprägt ist, nennt die sinnliche Performance ein „lesbian lap dance duet“. Am 27. Januar ab 17 Uhr laden die internationalen Houses of Juicy Couture & Vera Wang in den Ballhof Eins ein, die Ballroom-Kultur in Hannover zu etablieren. Zum Festival-Abschluss geht es am 27. und 28. Januar auf der Cumberlandischen Bühne in „Tarab“ um den Moment der Verückung. Aufgewachsen im Iran, wo öffentliches Tanzen unter Strafe steht, verbindet Choreografin Ulduz Ahmadzadeh traditionelle Tanzformen hier mit zeitgenössischer Tanzsprache.

Info und Tickets: realdance.de

Beziehungs-Abgründe

**HANNOVER.** Das Leben ist kein Waikiki-Beach: Das moa Theater präsentiert in der Zukunftswerkstatt im Ihme-Zentrum die grotesk-amüsante Tragödie „Waikiki Beach“ von Marlene Streeruwitz. Das Drama der österreichischen Autorin wurde bereits 1992 uraufgeführt – und hat bis heute nichts von seiner Aktualität verloren. Denn was zunächst als amüsante Beziehungsgeschichte beginnt, zeigt nach und nach Dynamiken von Machtmissbrauch und Gewalt, bei der einem so manches Lachen im Halse stecken bleibt. Es geht um Helene und Rudolf, deren Ehe die aufregenden Zeiten längst hinter sich hat. Es geht auch um Michael, der sich als He-

lenes Liebhaber nicht einfach so ablegen lässt. Es geht um Affären, sexuelle Frustration, um Gewalt, Sucht und Missbrauch – und am Ende um Macht und das enthemmte Streben danach. Die Vorführungen finden in der Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum, Ihme-Platz 7E statt, die Gäste werden an der Einfahrt von der Blumenauer Straße zum Ihme-Platz empfangen und begleitet. Eintrittskarten (9 Euro, ermäßigt 6 Euro, mit Hannover-Aktiv-Pass 2 Euro) gibt es im Vorverkauf im Anna-bee Buchladen, Stephanusstraße 12, sowie an der Abendkasse. Reservierungen sind per E-Mail an waikiki-tickets@moatheater.de möglich.



Das moa Theater zeigt das Stück „Waikiki Beach“. Foto: moa Theater

„Trinity“ im KunstLaden

**HANNOVER.** Die erste Ausstellung im Jahr 2024 im KunstLaden, Lister Straße 3, bringt die Arbeiten von drei Kunstschaffenden unter ein Dach. Die Ausstellung „Trinity“ umfasst fast 40 Originale. Die Werke von Corina Seliger erinnern an den amerikanischen Realismus und bestechen durch ihre klare Formensprache. Holger Zerbe malt Frauenbilder. Susanne Andreae hat einen besonderen Blick für die Beziehung des Menschen zum Element Wasser. Die Ausstellung ist bis zum 9. Februar zu sehen, geöffnet ist Mittwoch bis Freitag von 15 bis 19 Uhr und Sonnabend von 13 bis 19 Uhr.

Leuchtende Stadtteiltrunde

**HANNOVER.** Die Stadtteiltrunde Vahrenwald lädt ein zu Live-Musik und leckerem Essen, guten Vorsätzen und Zusammen-sitzen am Feuer. „Gemeinsam leuchten!“ heißt das Motto am Freitag, 26. Januar, von 16 bis 19 Uhr am Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92. Viele Einrichtungen und Institutionen aus dem Stadtteil starten gemeinsam ins neue Jahr. Drinnen und draußen erwartet die Gäste ein Programm mit einer Feuershow, Kreativangeboten und natürlich Stockbrot und Punsch. Alle Generationen sind herzlich willkommen bei freiem Eintritt.

Das große Bild der Erde

**HANNOVER.** Michael Martin präsentiert mit seiner neuer Multivision „Terra“ ein einzigartiges Portrait des Planeten Erde. Der Fotograf und Diplom-Geograf reiste mit der Kamera um die Welt und fotografierte in der Arktis, im Himalaya, in den Anden, im Südpazifik, in Arabien, im Amazonasbecken, in den Savannen Ostafrikas sowie in der Taiga Sibiriens und den Steppen Zentralasiens. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Der Vortrag mit Fotochau beginnt am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr im Theater am Aegi. Eintrittskarten gibt es ab 31 Euro.

Theater „Pack aus!“

**HANNOVER.** Das Klecks-Theater zeigt in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Hannover am Sonntag, 21. Januar, ab 16 Uhr das Stück „Pack aus!“ im Theaterhaus, Kestnerstraße 18. Rosa und Archibald, die beide etwas eigentümlich sind und in ihrem Leben viel durchgemacht haben, finden im Niemandsland der Bewertungskriterien „krank“ und „gesund“ langsam und behutsam zueinander. Gemeinsam lässt sich Angst besser bewältigen. Der Eintritt kostet 7 Euro.

Ticket-Info: klecks-theater.de



EHRlich Brothers - Diamonds  
Diverse Termine | ZAG Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Torsten Goods**  
06. Februar 2024: Jazz Club Hannover

**Hannover-Burgdorf - Gummersbach**  
07. Februar 2024: ZAG Arena

**ClockClock - Dreamers Tour**  
08. Februar 2024: Capitol

**Fremd**  
Diverse Termine: Schauspielhaus

**World famous Glenn Miller Orchestra**  
09. Februar 2024: Theater am Aegi

**Indians - Scorpions**  
09. Februar 2024: Eissporthalle

**The Busters - MORE LOVE!**  
10. Februar 2024: Faust - 60er Jahre Halle

**Schwanensee**  
11. Februar 2024: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de







# Zwischen Herausforderung und Hingabe

**JOHANNITER-RETTUNGSSANITÄTER MALIK QASIM AHMAD** hat endlich den Traumjob gefunden

VON CLAUDETT MINAYA-VIALET

**HANNOVER.** Die Arbeit im Rettungsdienst ist anspruchsvoll. Schichtdienst, belastende Einsätze, körperliche Anstrengung und Stress, Arbeit an Feiertagen und der zunehmende Fachkräftemangel... Zahlreiche Umstände erschweren die Arbeit im Rettungsdienst. Dennoch gibt es selbst trotz dieser Herausforderungen Menschen, die entschlossen jeden Tag wieder für Kranke und Verletzte bereitstehen und ausrücken. Darunter Malik Qasim Ahmad, der im Rettungsdienst seine Berufung gefunden hat.

Seit vier Jahren arbeitet Ahmad als Rettungssanitäter bei den Johannitern in Langenhagen. Er gehört zu der ersten

Generation seiner pakistanischen Familie, die in Deutschland geboren ist. Der 27-Jährige sieht es als seine Bestimmung, anderen in Not zu helfen. „Menschen sehen mich mit großen Augen an, wenn ich ihnen sage, dass mein Ziel im Leben ist, anderen zu dienen und dass ich genau das im Rettungsdienst gefunden habe“, sagt der gebürtige Nordrhein-Westfale. Diese Überzeugung wurzelt in seiner muslimischen Erziehung und seinem Glauben. „Schon als Kind und Jugendlicher besuchte ich mit meiner



Malik Qasim Ahmad hat im Rettungsdienst seine Berufung gefunden.

Foto: Claudett Minaya-Vialet

Gemeinschaft kranke Menschen in Pflegeheimen und organisierte Sportprogramme für Kinder“, sagt der Johanniter.

Mit sechs Jahren zog seine Familie von Nordrhein-Westfalen nach Hannover in den Sahlkamp, damals ein Hotspot für Gewalt. Zu mindest erinnert sich Ahmad so an den Ort: „Wir Kinder hatten nach der Schule nicht viele Beschäftigungsmöglichkeiten und es kam oft zu Auseinandersetzungen. Manchmal wurde auch ich geschlagen.“ Als Rettungskraft wird er nun eben-

falls mit Gewalt konfrontiert, insbesondere von Menschen unter Alkoholeinfluss. „Die Arbeit mit Menschen ist nicht immer leicht. Man lernt schnell, seinem Teampartner zu vertrauen und bei solchen Situationen gelassen zu bleiben. Mir hilft immer, so normal wie möglich mit den Patienten zu agieren.“ Rassismus hat er bisher selten bei Einsätzen erlebt: „Ich wurde bislang nicht wegen meines Aussehens oder meiner Herkunft beleidigt. Es sind meist ältere Menschen, die wissen wollen, woher ich ursprünglich komme oder warum ich so gut Deutsch spreche.“

Als Malik Qasim Ahmad in der 10. Klasse war, wusste er noch nichts über die Möglichkeit, im Rettungsdienst zu arbeiten. „Ich hätte mir gewünscht, dass der

Rettungsdienst als Beruf vorgestellt worden wäre. Mir war nicht klar, dass Menschen wie ich in diesem Bereich arbeiten könnten.“ Daher schloss er zunächst eine Ausbildung zum Pflegeassistenten ab, doch er hatte schnell gemerkt, dass die Pflege nicht das Richtige für ihn war. Ahmad ging danach auf ein Gymnasium und erlangte sein Abitur. Seine heutige Frau wies ihn auf ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei den Johannitern im Ortsverband Wasserturm hin. Nach einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch begann er ein FSJ im Bevölkerungsschutz. Es folgten eine Ausbildung zum Rettungssanitäter und vielfältige Einsätze im Rettungsdienst, Hausnotruf und dem Organtransport. Ahmad fand seinen Platz: „Wie man so schön sagt:

Einmal Johanniter, immer Johanniter. Ich wollte in der Hilfsorganisation bleiben und weil es zu dem Zeitpunkt in Hannover keine freie Stelle gab, bewarb ich mich in Langenhagen.“

Besonders den Einstieg in den Rettungsdienst empfindet der 27-Jährige im Rückblick als herausfordernd. „Das FSJ hat mich auf die Arbeit in der Rettungswache vorbereitet. Es gab viel zu lernen und für Anfänger ist es sehr wichtig, Interesse zu zeigen.“

Er sieht den Rettungsdienst mit seinen nicht so zeitintensiven Umschulungsmöglichkeiten als ideal für alle, die sich neu orientieren wollen und medizinisch interessiert sind: „Für den Rettungssanitäter benötigt man mindestens einen Hauptschulabschluss und drei Monate, um



www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter:  
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

die Qualifizierung vollständig abzuschließen. Besser geht es kaum.“

Ab August 2024 wird Malik Qasim Ahmad den nächsten beruflichen Schritt wagen und eine Ausbildung zum Notfallsanitäter bei den Johannitern in Langenhagen beginnen. „Ich bin schon aufgeregt und werde an manchen Tagen wieder acht Stunden in der Schule sitzen. Aber ich freue mich sehr auf neue Begegnungen, viel neues Wissen und frischen Wind.“ Für den Rettungsdienst, für den sein Herz schlägt, hat er nur einen Wunsch: „Ich würde mich freuen über mehr Wertschätzung durch die Menschen und über eine stärkere Wahrnehmung von der Bundespolitik.“

## STELLENMARKT

**Landeshauptstadt Hannover HAFEN HANNOVER**

Die Städtischen Häfen Hannover suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter zur Weiterqualifikation zum Lokrangierführer für die Werks- und Hafenbahn**

Die Stellen sind zu sofort in Vollzeit und für die Dauer von 2 Jahren befristet zu besetzen und grundsätzlich Teilzeit geeignet. Eine Entfristung wird angestrebt. Voraussetzung ist der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Zu den hauptsächlichen Tätigkeiten gehört das Ausführen aller Aufgaben im Rangierbetrieb mit der Bedienung von funktionsgesteuerten Lokomotiven.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 06 TVöD (Lo6; Fg. 3.7). Der Einsatz erfolgt überwiegend in Früh- oder Spätschichten von Montag bis Freitag in den Hafenstandorten.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter [www.karriere-stadt-hannover.de](http://www.karriere-stadt-hannover.de)

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 4. Februar 2024** an die **Städtischen Häfen Hannover, Hansastraße 38, 30419 Hannover**. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Wirtulla, Telefon (0511) 168-49301, oder Herr Gerlig, Telefon (0511) 168-32680.

**Teilzeitbeschäftigung Immobilien**

Wir suchen für unsere Immobilienverwaltung eine Verstärkung - halbtags, Betreuung unserer Mietobjekte, Telefonate und Schriftverkehr mit Handwerkern und Mietern -.

**ARAGON Immobilien, Döhren**  
[hirc.hirc-aragon-immobilien.de](http://hirc.hirc-aragon-immobilien.de)

**Gelernter Fliesenleger sucht Arbeit**  
0160/97739654

**MFA gesucht** Hausarztpraxis in Gr.-Buchholz sucht ab sofort freundliche(n) MFA für mind. 30 Std./Woche oder Vollzeit. Wir bieten: übertarifl. Bezahlung, nettes Team, gutes Arbeitsklima. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter [mail@gb-kirchweg67.de](mailto:mail@gb-kirchweg67.de)

**Arbeitslos?**

Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter möglich. Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz. [www.bzvjanik.de](http://www.bzvjanik.de) ☎ (01 70) 3 12 89 93 oder ☎ (0 50 41) 77 66 46

**Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) gesucht!** Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit Reinigungskräfte für die Haltestellenreinigung (mit Führerschein Kl. B, BE oder C) und den Winterdienst. Der Einsatz ist in Hannover und Umgebung. Bei Interesse bitte anrufen unter 0511/399040 oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung an [bewerbung@protec-service.de](mailto:bewerbung@protec-service.de); [protec.service@protec-service.de](mailto:protec.service@protec-service.de)

**Anspruchsvolle Tätigkeit!**

Sie sind oder werden es?

**STEUERBERATER/-IN**

Sie sind Profi im Bereich Jahresabschlüsse und Steuern?

Leistungsgerechte Vergütung, 30 liebe Kollegen/-innen, Fortbildung und ansprechbarer Chef!

Bewerben Sie sich doch jetzt für **Hannover oder Großburgwedel:**  
[bewerbung@kroening-partner.de](mailto:bewerbung@kroening-partner.de)  
[www.die-steuer-berater.de](http://www.die-steuer-berater.de)

**Minijob / 520 € monatlich**, in Hannover, für Winterdienst + Reinigung gern Rentner, deutsch o. russischsprachig  
Pook ☎ 0511-555033

Für ein Objekt in Wunstorf, Industriestraße suchen wir Reinigungskräfte (m/w/d) ab 16.30 Uhr für wöchentlich ca. 5,00 Std. Bewerbung, Info unter ☎ 039425-3172 ab Montag, 09.00 Uhr

**Wir suchen Bürokauffrau m/w/d, zu sofort oder später in VZ. Ukrainisch wünschenswert.**  
Mo. ab 9 Uhr ☎ (0 51 36) 9 77 86 11  
Firma von Altenburg GmbH Burgdorf

Für ein Objekt in Hannover, Paderborner Straße suchen wir Reinigungskräfte (m/w/d) von Mo - Frab 17.00 Uhr für täglich 2,50 Std. Bewerbung, Info unter ☎ 03 94 25-31 72

**Weinhaus Pallhuber - Familienunternehmen - Willkommen im Team!** WIR SUCHEN SIE (m,w,d)! Sie sind uns alles, außer egal. Hohe Provisionen, fester Kundenstamm und eine garantierte Prämie von 2.880 € warten auf Sie für eine freiberufliche Tätigkeit. Wir bieten auch eine sozialversicherungspflichtige Festanstellung an. Info unter ☎ 0171-6958124, Serkan Senol

**Dein Job in Hannover & Region**

**lokalboten.de**  
#1 für Zustelljobs

**Die besten Zustelljobs in deiner Region**

Ganz egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.

Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt! Jetzt auf [lokalboten.de](http://lokalboten.de)

jetzt.bewerben@lokalboten.de  
Hotline: 0800 1234-399 (kostenfrei)

**Dein Minijob in Hannover**

**lokalboten.de**  
#1 für Zustellerjobs

**Werde Wochenblattbote (m/w/d) in**

- Badenstedt
- Wettbergen
- Calenberger Neustadt
- Ledeburg
- Misburg
- List
- Vahrenwald

**Heute eingestellt, morgen zugestellt**

jetzt.bewerben@lokalboten.de  
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

**STELLENGESUCHE ALLGEMEIN**

**Zuverl. Maler su. Arbeit** (0162)9421859

Im Internet finden Sie uns unter:  
[www.wochenblaetter.de](http://www.wochenblaetter.de)

**STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL**

**Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit** priv. Haushalt, Büro. ☎ 0177/1477987

**Biete Haushaltshilfe**

Junge, deutschsprachige Frau bietet Haushaltshilfe an. Putzen, kochen, einkaufen, Arztbesuche, Betreuung von Haustieren. ☎ 01 57 52 38 08 78

**STELLENGEBOTE MINIJOB**

**Zimmermädchen (m/w/d)** auf Minijob-Basis oder TZ für kleines Hotel im Zoo- viertel ab sofort gesucht, vormittags. ☎ (01 71) 3 36 19 41

**STELLENGESUCHE MINIJOB**

**Hilfe bei Renov., Montage, Haus, Garten, Entrümp.** ☎ 0172/4951796

**AUSBILDUNGSPLATZ ANGEBOTE**

**UMSCHULUNG in VOLLZEIT**

**HAW**  
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.  
[www.haw-weiterbildung.de](http://www.haw-weiterbildung.de)

zum / zur **Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen (IHK)**

Start: 01.02.2024  
Tel.: ☎ 0511 / 55 90 76

**Fachkraft Handel (IHK)**

**Kassenpass mit IHK-Zertifikat**

**HAW**  
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.  
[www.haw-weiterbildung.de](http://www.haw-weiterbildung.de)

zum / zur **Start: 15.04.2024**  
Tel.: ☎ 0511 / 55 90 76

**UMSCHULUNG**

**HAW**  
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.  
[www.haw-weiterbildung.de](http://www.haw-weiterbildung.de)

zum / zur **Start: 01.02.2024**  
Tel.: ☎ 0511 / 55 90 76

**BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN**

**Vernachlässigter Ehemann** 65 sucht ebensolche Sie um nochmal Schmetterlinge zu spüren [logtime@web.de](mailto:logtime@web.de)

**Bildschöne Ingrid, 73 J.**, seit kurzem verwitwet, bin e. ganz liebe, warmherzige Frau, unkompliziert, häuslich u. natürlich. Ich koche gerne und gut, und liebe es den Haushalt zu führen, aber das Alleinsein ist schwer für mich. Mir fehlt die tägliche Ansprache, gemeinsame Fernsehabende, alles weitere können wir gern telefonisch besprechen, wenn Sie anrufen **pv Tel. 0160 - 97541357**

**Älterer Mann sucht liebevolle Afrikanerin.** ☎ (01 51) 58 38 09 05

**Regina, 78 Jahre jung**, völlig alleinstehend, hier aus d. Gegend, habe eine schöne Figur, bin liebevoll, charmant u. sehr herzlich, kann gut haushalten und suche auf diesem Weg pv einen zuverlässigen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich. **Tel. 0151 - 62903590**

**Er 69, 1.70, NR.** su. Sie alter egal, für regelm. zärtl. dates Kfz, ☎ (0177)3282871

**Er 55 J., 1.82, su.** Sie für Affäre. ☎ (01 62) 9 46 94 81

**hallo wochenende**  
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

**MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG**  
August - Madsack - Straße 1  
30559 Hannover  
[www.wochenblaetter.de](http://www.wochenblaetter.de)  
E-Mail: [info@wochenblaetter.de](mailto:info@wochenblaetter.de)

**Redaktionsleitung:**  
Christian Käufer  
E-Mail: [redaktion@wochenblaetter.de](mailto:redaktion@wochenblaetter.de)  
hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

**Fließtextanzeigen - Annahme:**  
Tel.: 0800 / 1 544 233\*  
\*kostenlose Servicenummer

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Patrick Bludau

**Zustellung:**  
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter [www.wochenblaetter.de](http://www.wochenblaetter.de) können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

**Druck:**  
Druckzentrum Niedersachsen  
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

**Leserbriefe:**  
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich sonnabends,  
gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 305.245 Exemplare (Quart. IV/2022)  
Es gilt die Preisinformation Nr. 84 ab 01.01.2024

**ADA**  
Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter  
BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

**Von Vorfreude bis Rückblicke**  
Verlängert bis 31.01.24

**Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.**

**9,90 € für 4 Wochen**  
+ 5 €  
Rosenmann-Gutschein

**Hannoversche Allgemeine** HAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland RND

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder [abo.HAZ.de/angebot23](http://abo.HAZ.de/angebot23)







# HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

DAS GIBT ANGEHÖRIGEN HALT



## Beerdigungskosten absetzen

Sterbegeld kann steuerlich nicht mit den Beerdigungskosten verrechnet werden



Die Kosten für eine Bestattung können schnell bei mehreren tausend Euro liegen. Steuerzahler, die für diese aufkommen, können die Kosten unter Umständen in der Einkommenssteuererklärung als außergewöhnliche Belastungen ansetzen – wenn ihr Erbe geringer ist als die Bestattungskosten.

Erhalten sie einen steuerpflichtigen Versorgungsbezug wie etwa Sterbegeld aufgrund einer tariflichen Vereinbarung, wird dieser steuerlich nicht mit den Beerdigungskosten verrechnet. Das geht aus einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs (Az.: VI R 33/20) hervor, auf die der Bund der Steuerzahler hinweist.

„Im Rahmen der Berechnung der Aufwendungen werden steuerpflichtige Ersatzleistungen nicht verrechnet, um eine steuerliche Doppelbelastung zu vermeiden.“

**Daniela Karbe-Geßler,**  
Bund der Steuerzahler

Im konkreten Fall erhielt eine Frau nach dem Tod ihrer Mutter gemäß eines Tarifvertrages ein Sterbegeld – auch ohne Erbin der Mutter geworden zu sein. Das Finanzamt verrechnete das Sterbe-

geld mit den Bestattungskosten und besteuerte den Restbetrag des Sterbegeldes, da dieses höher war als die Bestattungskosten.

Die Aufwendungen der Steuerzahlerin wurden im Zusammen-

hang mit dem erhaltenen Sterbegeld folglich nicht zusätzlich als außergewöhnliche Belastung bewertet. Das zu versteuernde Einkommen wurde im Ergebnis nicht gemindert.

### Ist die Ersatzleistung steuerpflichtig oder nicht?

Das zunächst mit dem Fall befasste Finanzgericht Düsseldorf (Az.: 11 K 2024/18 E) sowie der Bundesfinanzhof sahen das anders: Sie erkannten die Beerdigungskosten unabhängig von dem erhaltenen Sterbegeld als außergewöhnliche Belastung an.

Der Grund: Die Aufwendungen der Tochter wurden nicht aus dem Nachlass bestritten oder durch andere steuerfreie Geldleistungen, die sie aus Anlass des Todes der Mutter erhalten hat. Das erhaltene Sterbegeld wurde als ein steuerpflichtiger Versorgungsbezug bewertet.

„Im Rahmen der Berechnung der Aufwendungen werden steuerpflichtige Ersatzleistungen nicht verrechnet, um eine steuerliche Doppelbelastung zu vermeiden“, erklärt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler. Auch der versteuerte Betrag des Sterbegeldes ist dann nicht mit den Beerdigungskosten zu verrechnen.

dpa

## Erbe ausschlagen?

Wenn noch was Offen ist: Was passiert nach dem Tod eigentlich mit den Schulden?

Das Haus ist noch nicht abgezahlt und auch der Ratenkredit ist nicht getilgt. Wer mit Schulden stirbt, muss sich um die ausstehenden Verpflichtungen nicht mehr sorgen. Wohl aber jene, denen der Nachlass zukommt – die Erben.

Denn grundsätzlich ist es so, dass Schulden mit vererbt werden, sagt Stephanie Herzog, Rechtsanwältin und Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht im Deutschen Anwaltverein.

„Jetzt gehen die meisten Menschen davon aus, dass man aus der Nummer nur kommt, indem man die Erbschaft ausschlägt“, sagt Herzog. Das stimmt zwar auch. Allerdings sind Erben dann nicht nur die Schulden los, sondern auch ein etwaiges Vermögen, das Verstorbene noch besaßen. Denn was nie funktioniert, ist das Rosinpicken. Also zum Beispiel die

Wertpapiere, das Haus und die Bargeldbestände behalten, die Schulden aber ablehnen.

### Erbausschlagung ist nicht alternativlos

Eine sinnvolle Alternative kann daher sein, beim Nachlassgericht eine Nachlassverwaltung zu beantragen. So können sich Erben laut Herzog zumindest davor schützen, mit ihrem eigenen Vermögen für die Schulden des Verstorbenen einzustehen. Für die Begleichung der vererbten Schulden wird dann nur das Vermögen des Verstorbenen herangezogen. Bleiben anschließend noch Vermögenswerte übrig, gehen diese an die Erben.

Reicht das Vermögen des Erblassers nicht aus, um die Schulden zu tilgen, ist die Nachlassverwaltung nicht möglich. Dann müssen Erben eine sogenannte Nachlassinsolvenz beantragen.



### Komplexes Verfahren könnte Laien überfordern

Das Problem bei beiden Verfahren: Sie sind nicht ganz günstig, weil Herzog zufolge ein Nachlass- oder Insolvenzverwalter eingesetzt werden muss, der ebenfalls Geld kostet. Reicht der Nachlass

zur Deckung dieser Kosten nicht aus, so kann der Erbe sich auf die Dürftigkeitseinrede berufen und den Nachlass selbst verwalten.

Hinzu kommt, dass die Verfahren komplex und für Laien kaum zu durchschauen sind. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich in so einem Fall daher an

Fachjuristen für Erbrecht wenden, die im besten Fall auch noch Spezialisten für die Erbenhaftung sind.

dpa

**BESTATTUNGSDIENST  
LUTZ BIERWISCH**

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen**  
eigene anonyme Grabanlage • Friedwald • Ruheforst  
Wunstorfer Str. 49 • 30453 Hannover  
Tel.: 0511 / 590 31 33 • Mobil: 0171 / 841 87 49  
Ronneberg • Hannover • Lehrte  
[www.bierwisch-bestattungen.de](http://www.bierwisch-bestattungen.de)

Tag und Nacht für Sie erreichbar  
Telefon 0511 / 590 31 33

**Wiese Bestattungen**

Seit sechs Generationen  
sind wir vertrauensvoller Partner im Trauerfall.  
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21  
Baumschulallee 32  
Berckhusestraße 29  
Gartenburgstraße 38  
Lister Melle 49  
Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
[wiese-bestattungen.de](http://wiese-bestattungen.de)

Fachunternehmen für  
Bestattungsdienstleistungen  
nach DIN EN 15017

acertinitas  
Qualifizierter  
Bestatter

*Abschied Leben*

**ACKERMANN-BAUER**  
*Bestattungsinstitut seit 1895*

**Finanzielle Krisen verhindern!**  
Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.

Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der  
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert gegen Zugriff durch Dritte über die Eintragung in das Vorsorgeregister  
der Bundesnotarkammer in Berlin!

**Sprechen Sie uns an**, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)

Auf dem Loh 12  
30167 Hannover  
Stöckener Straße 21  
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de  
[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)

Tag- und Nachruf:  
**0511-70 21 29**

Unterstützung mit  
Herz und Verständnis.

BESTATTUNGEN  
**Warnecke**

Tag & Nacht Tel. 0511-53 03 60  
Breithauptstr. 3 • Hannover  
[www.warnecke-bestattungen.de](http://www.warnecke-bestattungen.de)

3702301\_000124

Tag und Nacht dienstbereit  
Telefon : 51 28 28

**Bestattungen  
Werner Georg**

Wir helfen Ihnen persönlich.  
Erledigen alle Formalitäten und Ihren Schriftverkehr.  
Sehder Str. 3, 30559 H.-Anderten  
Viktor-Schulte-Straße 2, 30539 H.-Bemerode  
[www.Bestattungen-Georg.de](http://www.Bestattungen-Georg.de)

3682701\_000124

**FROMM**  
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover  
Telefon 0511 - 86 26 91  
info@fromm-bestattungen.de  
[www.fromm-bestattungen.de](http://www.fromm-bestattungen.de)

3689501\_000124

Raum und Zeit für den Abschied

**BÖKER**  
Bestattungen Tischlerei

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Persönliche und kompetente Beratung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gestaltung von Trauerdruck
- Eigene Trauerfeierhalle
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Beekestraße 66/68, 30459 Hannover-Ricklingen  
**0511 / 42 17 17**  
bestattungen@boeker-hannover.de  
[www.boeker-hannover.de](http://www.boeker-hannover.de)

3703101\_000124

**Behling**  
BESTATTUNGEN

125 Jahre Vertrauen durch Kompetenz  
-wenn Sie uns brauchen, haben wir Zeit!

ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN  
BERATUNG IM TRAUERHAUS - VORSORGE - EIGENE TRAUERHALLE

30659 Hannover-Buchholz  
Sutelstr. 69

30629 Hannover-Misburg  
Waldstraße 12

Telefon **0511-6478014**

c-mail: ab@behling-bestattungen.de - [www.behling-bestattungen.de](http://www.behling-bestattungen.de)

3487001\_000124

**Hermann Niemann**  
BESTATTUNGsinstitut  
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**  
Husarenstraße 29 • 30163 Hannover  
[www.niemann-bestattungen.de](http://www.niemann-bestattungen.de) • info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903  
in Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

3701701\_000124